



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrgen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2026 | Nummer 1
Samstag, den 17. Januar 2026



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Striegistal

Der Bürgermeister informiert



*Alles Gute für das neue Jahr 2026 wünschen
Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die
Gemeinde- und Ortschaftsräte der Gemeinde
Striegistal sowie Bürgermeister Bernd Wagner*

Überblick über Investitionen in der Gemeinde Striegistal im Jahr 2025

Im März 2025 startete das mit 72 Millionen Euro größte Investitionsvorhaben in der Geschichte der Gemeinde Striegistal mit dem Beginn des Aufbaues eines Breitbandnetzes für die zukünftige Versorgung durch Glasfaser für 1.746 Wohn- und Gewerbegrundstücke. Im Rahmen dieses Projektes begann der Tiefbau auf einer Länge von 91,6 Kilometern und dem Einbau von 371,5 Kilometern Leerrohre in dieser Strecke.



Diese Kabeltrommeln mit Leerrohren für den Breitbandausbau standen im September 2025 auf der Dorfstraße am oberen Straßenteich in Dittersdorf zum Einbau bereit.

Dieses gesamte Projekt soll mit dem Einziehen von 422,9 Kilometern Glasfaser und dem Einbau der entsprechenden Elektronik in den Technikgebäuden bis Ende 2027 größtenteils zum Abschluss kommen. Eine Vielzahl von ständig wechselnden und ihre Lage verändernden Baustellen begleiteten die Striegistaler Einwohner deshalb bereits im vergangenen Jahr und auch in diesem und dem folgenden Jahr wird sich diese Situation fortsetzen.

Das zweitgrößte kommunale Projekt war auch im vergangenen Jahr die Fortführung der Erschließungsarbeiten im Industrie- und Gewerbegebiet auf Berbersdorfer und Schmalbacher Gemarkung. Der Bau bis zur Fertigstellung des größten Regenrückhaltebeckens im Gebiet des kommunalen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungszweckverbandes „Mittleres Erzgebirgsvorland“, des ZWA mit Sitz in Hainichen, erfolgte am nördlichen Gebietsrand dieses Wirtschaftsstandortes. Der Bau des Erdwalles an der Nordgrenze des Gebietes wurde auf einer Strecke von rund einem Kilometer Länge fortgeführt und bildet damit die Grundlage für eine geplante Bewaldung. Mit der Fertigstellung der Planstraßen A und D im nördlichen Bereich des Gebietes wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass sich weitere Unternehmen ansiedeln können. Nach rund einjähriger Bauzeit arbeitet das Unternehmen Transgourmet seit Februar 2025



Eine der flächenmäßig größten Baustellen im Freistaat Sachsen befindet sich derzeit im Striegistaler Gewerbegebiet. Viel große Technik ist im Einsatz, um Geländeregulierungen vorzunehmen.

in Berbersdorf. Durch diese Neuansiedlung entstanden über 140 neue Arbeitsplätze in Striegistal. Seit Oktober 2025 arbeiten die Firmen Bögl und Amand auf einer Fläche von 20,7 Hektar an Geländeregulierungsarbeiten für eine zukünftige Ansiedlung von Amazon. Neben diesen für unsere kleine Gemeinde recht großen Investitionen gab es aber auch noch eine Reihe weiterer begonnener, fortgeführter und abgeschlossener Baumaßnahmen, die vor allem im Bereich des Straßen- und Wegebbaus stattfanden. Eine Übersicht über diese einzelnen Vorhaben sowie über die weitere Investitionstätigkeit der Gemeinde im zurückliegenden Jahr entnehmen Sie bitte der hier sich anschließenden tabellarischen Auflistung.

Investitionen 2025	Investsumme 2025
Breitbandausbau in der Gemeinde Striegistal	7.136.936 Euro
Erschließungsmaßnahmen im Industrie- und Gewerbegebiet in Berbersdorf und Schmalbach	537.182 Euro
Abriss der Brache Karl-Wagner-Straße 7 in Böhrigen	475.092 Euro
Abriss der Brache Ullrichshof in Marbach	373.940 Euro
Schadensbeseitigung und Deckenbau Zufahrt Hohenlauft und Goldbornweg in Etdorf	363.228 Euro
Schadensbeseitigung Siedlungsweg bis zu den Dreierhäusern in Marbach	327.211 Euro
Schadensbeseitigung und Deckenbau Straße Zu den vier Linden bis zur Gemarkungsgrenze Roßwein in Etdorf	275.731 Euro
Schadensbeseitigung und Deckenbau Kaltofen bis zur Gemarkungsgrenze Schlegel	214.692 Euro
Schadensbeseitigung und Deckenbau kommunale Zufahrt Marbacher Straße 4 in Berbersdorf	156.488 Euro
Schadensbeseitigung Kirchweg in Mobendorf	104.130 Euro
Schadensbeseitigung und Deckenbau Richard-Witzsch-Straße 91 bis 95 in Mobendorf	103.244 Euro
Schadensbeseitigung und Deckenbau Garagenplatz an der Hainichener Straße in Böhrigen	83.406 Euro
Schadensbeseitigung und Deckenbau Am Klatschwald 45 bis 47 in Naundorf	79.541 Euro
Anschaffung von Bauhoftechnik	78.112 Euro
Schadensbeseitigung und Deckenbau an der Hainichener Straße 1a in Böhrigen	76.634 Euro
Schadensbeseitigung und Neugestaltung des Löschteiches an der Hainichener Straße in Böhrigen	71.009 Euro
Schadensbeseitigung an der kommunalen Zufahrt zum Erzweg in Gersdorf	27.377 Euro
Schadensbeseitigung an der kommunalen Zufahrt zur ehemaligen Fabrik Drope in Kaltofen	26.649 Euro
Abriss der Brache Hauptstraße 70 in Marbach	23.600 Euro
Abriss der Brache Zum Steinbruch 5 in Böhrigen	20.500 Euro

Für die gewählten Vertreter im Gemeinderat und den Ortschaftsräten und auch für alle Striegistaler Einwohner ist es sicherlich sehr erfreulich, dass so viel zum Positiven verändert werden konnte. Dies vor allem auch deswegen, weil dafür bei einer Gesamtinvestition von 10,01 Millionen Euro keine Erhöhung von Grundsteuern notwendig wurde, keine Straßenausbaubeiträge zu leisten waren und die Gemeinde sich zudem Ende 2025 bereits fast vollständig entschuldet hat. Ein herzlicher Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Striegistal sowie allen gewählten Entscheidungsträgern, die dieses Ergebnis mit ihrer Arbeit und ihren Beschlüssen möglich gemacht haben.

Vorhaben der Gemeinde im Jahr 2026

Nach der derzeitigen Winterpause wird voraussichtlich ab Anfang März 2026 der Breitbandausbau im Gemeindegebiet Striegistal weitergeführt und wird das ganze Jahr über mit einer Vielzahl von sich in der Lage oftmals verändernden Baustellen einhergehen. Im Industrie- und Gewerbegebiet werden die Arbeiten zur Geländeregulierung auf dem Baugrundstück von Amazon bis April dieses Jahres zum Abschluss kommen. Ab Herbst 2026 wird auf einer Fläche von rund 11 Hektar eine neue Baustelle ebenfalls mit Geländeregulierungsarbeiten beginnen. Hier soll ein Unternehmen für Getränke Logistik angesiedelt werden, wodurch nochmals eine deutliche Erhöhung der Anzahl von angebotenen Arbeitsplätzen im Gemeindegebiet Striegistal einhergehen wird. Die Gemeinde als Erschlie-

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	7
Veranstaltungskalender	13
Aus unseren Ortschaften	17
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	21
Wir gratulieren	24
Kirchliche Nachrichten	25
Veranstaltungen im Umland	27

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Februar 2026
Redaktionsschluss: 4. Februar 2026

Herausgeber für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330,
E-Mail: info@striegistal.de,
Internet: www.striegistal.de

Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 2519825 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de



Diese Aufnahme zeigt im November 2025 eine Baustelle der Firma Gunter Hüttner Chemnitz am Abzweig Richard-Witzsch-Straße in Pappendorf am Abzweig Goßberg zur Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau.

Bungsträger für diesen Wirtschaftsstandort wird weitere Bau- und Profilierungsarbeiten am Erdwall am nördlichen Rand des Gebietes ausführen lassen. Im Anschluss ist eine Bewaldung der dann fertiggestellten Bereiche dieser Dammanlage geplant, die möglichst noch im Frühjahr 2026 erfolgen soll. Darüber hinaus hat die Gemeinde weitere Planungen für Straßenbaumaßnahmen beauftragt. Dies betrifft unter anderem die Dittersdorfer Straße und die Straße Zum Steinbruch in Böhrigen, die Fortführung des bereits begonnenen Baus eines Fußweges an der Südstraße in Berbersdorf, der Dorfstraße in Kaltofen, des bituminösen Ausbaus der Verbindungstraße zwischen dem Siedlungsweg und den Dreierhäusern in Marbach, des Deckenbaus der Straße von Goßberg zum Lichtenstein bis zur Gemarkungsgrenze Seifersdorf/Stadt Großschirma, aber auch andere Maßnahmen wie die Neugestaltung des Außengeländes vor der Grundschule Striegistal in Pappendorf. Welche Vorhaben dann tatsächlich baulich umgesetzt werden können, hängt von der Sicherung der Finanzierung mit der Verfügbarkeit von Fördermitteln ebenso ab, wie von der Bereitschaft zur Mitfinanzierung anderer notwendiger Medienträger. Eine weitere finanziell umfangreiche Maßnahme mit dem höchsten Eigenmitteleinsatz ist die bereits beauftragte Beschaffung von zwei neuen Löschfahrzeugen für die Ortsfeuerwehren in Böhrigen und Pappendorf. Nach dieser vorgenannten, sicherlich nicht vollständigen Aufzählung, soll an dieser Stelle auch darauf hingewiesen werden, dass noch eine Vielzahl von weiteren kleinen Projekten im Gemeindegebiet Striegistal sich in der Planung und Vorbereitung befinden. Freuen Sie sich auf alle positiven Veränderungen, die unsere Ortschaften an den verschiedenen Stellen zusätzlich aufwerten und mit denen sich Striegistal weiter zu einer attraktiven Landgemeinde entwickeln wird. Haben Sie Fragen zu einzelnen Vorhaben, so wenden Sie sich wie bisher gern an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung Striegistal.

Fertigstellung eines innerörtlichen Fußweges in Goßberg

Im Jahr 2003 konnte am Goßberger Berg im Auftrag der Altgemeinde Striegistal ein Rundwanderwege-Parkplatz als Ausgangspunkt für den Großen und Kleinen Lichtenstein-Rundwanderweg einschließlich eines Fußweges von der Reichenbacher Straße 7 bis zur Goßberger Mühle angelegt werden. Im Mai letzten Jahres vergab der Gemeinderat Striegistal den Auftrag zum Bau des bisher noch fehlenden Teiles des Gehweges vom Grundstück Reichenbacher

Straße 7 bis zum Abzweig Lichtenstein. Diese Auftragsvergabe wurde möglich, da die Gemeinde im Vorfeld die Grundstücke für den Gehweg von den Anliegern erworben hatte. In einer Bauzeit von Juni bis Oktober 2025 wurden zunächst durch die Firma Gunter Hüttner + Co. GmbH Bauunternehmung aus Chemnitz die Leerrohre für die Breitbandverlegung eingebracht und die Hausanschlüsse zu den anliegenden Grundstücken hergestellt.



Mitarbeiter der Firma Gunter Hüttner aus Chemnitz verlegen im Sommer 2025 Breitbandlerrohre und weitere Medien am Goßberger Berg.



Nach Abschluss der Medienverlegung erfolgte der frostsichere Ausbau der Gehweganlage.

Parallel dazu ließ die Kommune Erdleitungen für eine zukünftig erdverkabelte Straßenbeleuchtung mitverlegen und finanzierte den Ausbau eines innerörtlichen Gehweges.



Ende August 2025 sind die Granitborde zur Abtrennung der Gehweganlage zur Kreisstraße K 8217 gesetzt und die Pflasterung des Gehweges hat bereits begonnen.



Auch in Goßberg kam das herbstbunte Altstadtpfaster in Zweisteinverlegung, hergestellt von der Hainicher Firma EHL, für den Gehwegaufbau zum Einsatz. Selbst die kühnsten Optimisten in der Gemeinde hätten sicherlich nicht gedacht, dass es einmal möglich wird, in diesem schönen Striegistaler Ort eine derartige Fußweganlage errichten zu können.

Die Anlage ist Teil eines Konzeptes, mit dem die Gemeinde das Ziel verfolgt, mehr Sicherheit für Fußgänger, vor allem aber auch für Schulkinder zu bieten. Mit dem gewählten und bereits vorbeschriebenen Ausbau wird die Ortslage Goßberg deutlich aufgewertet. Wir bedanken uns bei den beteiligten Mitarbeitern des Planungsbüros und des Baubetriebes für das sehr gute Ergebnis der Arbeit und sagen auch ein besonderes Dankeschön an alle Goßberger, die über mehrere Monate hinweg die Baumaßnahmen mit den einhergehenden Einschränkungen konstruktiv mitgetragen haben.

Erstmalig ausgebaute Zufahrt zum Goldenen Rand in Mobendorf

Seit anderthalb Jahrzehnten bemüht sich die Gemeinde Striegistal um die Schaffung einer öffentlichen Zufahrt zu den Wohngrundstücken am Goldenen Rand 2 und 3 in Mobendorf. Im Vorfeld dieser Bemühungen war es bereits gelungen, dass von der damaligen Hauptstraße, der heutigen Richard-Witsch-Straße 127 bis zum Wohngrundstück Goldener Rand 1 in einer Länge von 130 Metern die bisher nur als Wiesenweg vorhandene Schindergasse zur grundhaften Straße ausgebaut werden konnte. Die Zufahrt zu den mit Mobendorfer Adresse versehenen Grundstücken Goldener Rand 2 und 3, die auf der Gemarkung Pappendorf liegen, befand sich von jeher in einem ungenügenden Bauzustand. Nach vorliegender Zustimmung aller Eigentümer zum Verkauf dieser Straße an die Gemeinde konnte zunächst ein Auftrag zur Beseitigung von Schäden erteilt werden, die im Jahr 2021 aufgrund eines massiven Starkregenereignisses entstanden waren. Vor Ende des Jahres 2025 war es der Gemeinde Striegistal als Auftraggeber möglich, die 555 Meter lange Strecke in Fortführung der Schindergasse zwischen den Wohn-

grundstücken Goldener Rand 1 und 3 bituminös ausbauen zu lassen. Mit den nachfolgenden Aufnahmen dokumentieren wir dieses kommunale Bauvorhaben.

Mit schwerer Technik wurde die Oberfläche der Straße wieder hergestellt und stabilisiert.



Ende Oktober letzten Jahres begannen die Arbeiten zur Beseitigung der durch Starkregen im Jahr 2021 entstandenen Schäden. Im Vorfeld hatte die Gemeinde die Leerrohre für den Breitbandausbau auf der gesamten Strecke verlegen lassen.



Zur Stabilisierung im Rahmen der Schadensbeseitigung gehört auch dieser Arbeitsgang mit Einsatz eines Wasserwagens, damit die eingebrachten Zusatzstoffe sich mit dem pulverisierten Straßenaufbau verbinden und den Unterbau frostsicher befestigen.



Am 1. Dezember 2025 wurde auf dem vorgefertigten Straßenunterbau die bituminöse Tragschicht durch Mitarbeiter der Firma Walter Straßenbau aus Etzdorf aufgebracht.



Noch am 4. August 2025 befand sich die kommunale Straße in diesem bemitleidenswerten Zustand.



Bereits am darauffolgenden Tag konnte die Deckschicht aufgezogen werden.

In der ersten Dezemberhälfte 2025 wurden die Restarbeiten mit Herstellung der Bankette und Straßenentwässerungsanlagen ausgeführt.



Am 16. Dezember letzten Jahres fand die Abnahme der Bauleistungen statt, wobei diese Aufnahme entstand. Damit und mit den nun noch folgenden notwendigen Leistungen wurde eine gut ausgebaute und dauerhaft gesicherte öffentliche Zufahrt zu diesen Wohngrundstücken am Goldenen Rand in Mobendorf hergestellt.

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Monaten die Vermessungen aller Flurstücke durch das Vermessungsbüro Stoklossa aus Rochlitz durchführen lassen, in deren Folge es zur Bildung neuer Flurstücke kommt, die dann von den verschiedenen Eigentümern zu erwerben sind. Einschließlich der Kosten für Vermessungsleistungen, Notarverträge, Planungs- und Bauleistungen hat die Gemeinde Striegistal nach Abschluss aller Arbeiten für dieses kommunale Bauvorhaben rund 180.000 Euro investiert.

Bau der kommunalen Straße Kirchweg in Mobendorf abgeschlossen

Der Kirchweg in Mobendorf führte ursprünglich mitten durch die Felder bis kurz vor den Ortseingang von Pappendorf und diente sowohl als Feldweg für die Nutzer der anliegenden Felder, aber auch als Fußweg abseits der Hauptstraße zwischen diesen beiden Ortschaften. Im Zuge der Großraumwirtschaft in der DDR-Zeit wurden solche Wege oftmals einfach umgeackert und als Feldfläche mitgenutzt.



Im Sommer 2025 laufen die Arbeiten zur Beseitigung der Schäden am Kirchweg in Mobendorf.

Mit der deutschen Wiedervereinigung und dem als Grundlage dafür dienenden Einigungsvertrag zur Klärung der zukünftigen Rechtsverhältnisse im Anschlussgebiet der DDR an die BRD wurde leider versäumt festzulegen, dass derartige Wege zwingend in öffentliches Eigentum zu überführen sind, da nur so der ursprüngliche Zweck der Wege mit Anbindung einer öffentlichen Zufahrtsmöglichkeit zu allen angrenzenden privaten Grundstücken sichergestellt werden kann. Ein Dilemma, was auch noch den nachfolgenden Generationen große Schwierigkeiten bereiten wird. Auch der Mobendorfer Kirchweg erlitt teilweise dieses Schicksal und wurde zwischen den Feldflächen liegend auf Grund seiner Nutzungsart Ackerfläche privatisiert.



Im Oktober letzten Jahres ist die Strecke mit einer neu aufgebauten Fahrbahn in sandgeschlammter Bauweise auf einer Strecke von 865 Metern neu hergestellt, eine deutliche Aufwertung und ein weiteres attraktives Wegeangebot für unsere Mobendorfer Einwohner, aber auch sicherlich für viele Gäste und Wanderer, die sich den schönen Ort und die Landschaft des anliegenden Tales der Großen Striegis ansehen.

Die verantwortlichen Entscheidungsträger in der Gemeinde befassen sich mit dieser Situation und legen fest, dass eine Alternative für

den in der Landwirtschaftsfläche untergegangenen Weg hergestellt werden soll. In den nachfolgenden Jahren wurden Verhandlungen mit einer Vielzahl von Grundstückseigentümern geführt und eine öffentliche Widmung über den geplanten Weg gelegt, der gegenüber dem Abzweig Mobendorf in Richtung Goßberg beginnend bis zum Grundstück Goldener Rand 1 geschaffen werden sollte. Auf Basis dieser Vorarbeiten war es möglich, den Zustand des stark ausgespülten Weges deutlich zu verbessern.

Ausbau der Richard-Witzsch-Straße 91 bis 95 in Mobendorf abgeschlossen

Die stetige Verbesserung des kommunalen Straßennetzes ist ein fortlaufendes Anliegen der Gemeinde- und Ortschaftsräte. Neben einigen noch auszubauenden Abschnitten an Hauptstraßen sind auch Nebenstraßen, sogenannte Anliegerwege, im Zustand zu verbessern, wenn die Kommune das Eigentum daran besitzt oder erlangen kann. Eines dieser Vorhaben war die Straße zu den Wohngrundstücken Richard-Witzsch-Straße 91 bis 95 in Mobendorf, an der vielfältige Arbeiten zur Ausführung kamen.



Diese Aufnahme entstand bei einer Bauberatung und einer Abstimmung mit Anwohnern zu Themen der Straßenentwässerung und zum Anschluss der anliegenden privaten Grundstücke.

Begonnen wurde zunächst mit der Verlegung der Leerrohre für die Breitbandanschlüsse und für den zukünftig möglichen Aufbau einer erdverkabelten Straßenbeleuchtungsanlage. Im Anschluss wurden die durch Ausspülungen entstandenen Schäden am Straßenkörper beseitigt und es erfolgte der Aufbau einer tragfähigen Befestigung des Untergrundes.

Dies war wiederum die Voraussetzung für den bituminösen Ausbau dieser kommunalen Straße.



Aufgrund der Bebauungen war nur wenig Platz für den Einsatz der Baumaschinen. Umso positiver ist es zu bewerten, wie die Mitarbeiter der Firma Walter Straßenbau aus Eitzdorf die bituminösen Schichten der neuen Fahrbahn aufbracht haben.



Nach Erwerb der benötigten Grundstücksflächen konnte am Ende der Fahrbahn ein kleiner Wendehammer entstehen, der für den Einsatz der Winterdiensttechnik benötigt wird.



Im Zuge der Baumaßnahmen hat die Gemeinde einen bereits seit vielen Jahrzehnten vorhandenen Fußweg wieder neu befestigen lassen. Neben dem wiederhergestellten Kirchweg bietet auch dieser Weg eine alternative Strecke für Fußgänger in der Ortslage Mobendorf und wird sicherlich mit dem neu hergestellten Bauzustand gut genutzt werden. Er ist Bestandteil der rund 180 Meter langen Bau-strecke, die im Auftrag der Gemeinde Striegistal mit einem Mitteleinsatz von 120.000 Euro ausgebaut werden konnte.

Neue Technik für den Striegistaler Bauhof

Dem Gemeinderat Striegistal war es möglich, im Haushalt 2025 wiederum finanzielle Mittel zum Erwerb neuer Technik für den Striegistaler Bauhof einzustellen. Ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln

konnten folgende neue Gerätschaften beschafft werden, die im Gemeindegebiet ab sofort mit unseren Mitarbeitern zum Einsatz kommen.



Wir hoffen, dass es die finanzielle Si-

Für rund 36.000 Euro wurde dieser Opel Vivaro Electric Kasten L erworben, der im Inneren als Werkstattwagen ausgebaut ist und damit vielfältige Einsatzmöglichkeiten besitzt.



Mit der Anschaffung dieses Kubota Frontmähers FC3-261 mit Allradantrieb für 34.500 Euro werden die Zeiten für Arbeiten zur Grünlandpflege deutlich verringert. Große Grünflächen, wie an den Kindertagesstätten und Grundschulen, an Spielplätzen und auf Stammbaumwiesen sind damit besser bearbeitbar.



Auch dieser leichte Anhänger mit Kippvorrichtung dient der Verbesserung und Erleichterung der Arbeit der Striegistaler Bauhofmitarbeiter und wird bei zukünftigen Einsätzen die bisher körperlich schwere Arbeit verringern.

tuation der Gemeinde auch in Zukunft zulassen wird, dass derartig notwendige Technik zur Verbesserung der Arbeit unserer Mitarbeiter angeschafft werden kann.

Verabschiedung von Anette Gröbler in ihren Ruhestand

Nach der beeindruckenden Zahl von 38 Arbeitsjahren in den Diensten der Gemeinden Böhrigen, Tiefenbach und Striegistal trat Anette Gröbler aus Arnsdorf Ende 2025 in ihren wohlverdienten Ruhestand ein.

Sie war bei allen Arbeitgebern stets die Hüterin über die Finanzen und wachte



Bei der offiziellen Verabschiedung von Anette Gröbler entstand diese Aufnahme am 8. Dezember 2025.

über die Einhaltung der Zahlen in den jährlichen Haushalten. Dabei war sie als Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung stets auch eine vertrauensvolle Ansprechperson für die Verantwortlichen in allen kommunalen Einrichtungen. Für diese Aufgaben wird zukünftig Sindy Gotthelf in der Verwaltung die Ansprechpartnerin sein.

Im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiter bedankten sich der Bürgermeister und Francis Kuhnke, Leiter der Finanzverwaltung, für die immer sachliche und zielorientierte Zusammenarbeit. Wir wünschen Anette Gröbler alles Gute, vor allem beste Gesundheit für den nun beginnenden neuen Abschnitt in ihrem Leben.



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal
am Dienstag, dem 27. Januar 2026 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten

2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen für Bau- und Lieferleistungen
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 3. Februar 2026 um 19.00 Uhr in der Ausstellungshalle des Rassegeflügelzüchtervereins Arnsdorf und Umgebung e.V. in Böhrigen, Hainichener Straße 1a in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 25. November 2025, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Feuerwehr Striegistal, Etdorf/Marbach (Ost) mit integriertem Bauhof
 7. Beschlüsse zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
 8. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 9. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
10. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 25. November 2025, nichtöffentlicher Teil
 11. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 13. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am **Mittwoch, dem 28. Januar 2026 um 19.00 Uhr** im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am **Freitag, dem 30. Januar 2026 um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach findet am **Montag, dem 26. Januar 2026 um 19.00 Uhr** im Gasthof Goldener Anker statt.

Themen sind: Marbacher Veranstaltungskalender, Informationen zu aktuellen und geplanten Baumaßnahmen, Bearbeitung von Anträgen zur Vereinsunterstützung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Schmalbach findet am **Mittwoch, dem 4. Februar 2026 um 16.00 Uhr** in der Spielplatzbaude statt.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 2. Februar 2026 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen. Es wird um telefonische Anmeldung unter den angegebenen Telefonnummern gebeten.

Sachbearbeiter/-in Buchhaltung/ Kassenwesen (m/w/d)

Die Gemeinde Striegistal stellt ab dem 1. April 2026 eine/n Sachbearbeiter/-in für die Buchhaltung und das Kassenwesen ein.

Es handelt sich um eine auf ein Jahr befristete Stelle mit Option auf Verlängerung und/oder anschließender unbefristeter Weiterbeschäftigung. Die Stelle setzt die Übernahme der Funktion als Kassenverwalter/-in nach einer Einarbeitungszeit von zirka vier Monaten voraus. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen

- Überwachung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Buchungen von Ein- und Auszahlungen, Verrechnungen
- Forderungsmanagement
- Bearbeitung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen
- Durchführung von Mahnverfahren und Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Anmeldung von Forderungen im Insolvenzverfahren
- Bearbeitung der automatisierten Finanzstatistik
- Bearbeitung von Kassenabschlüssen und Jahresabschluss
- Verwaltung von Pachtverträgen
- Organisation und Archivierung von Belegen
- Vertretung der Steuerveranlagung (Auskünfte)
- Vertretung der Finanzbuchhaltung
- Zeitweise Erledigung der Barkasse

Die Aufgaben sind vorrangig im Tätigkeitsbereich der allgemeinen Verwaltung im Innendienst angesiedelt.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten wir:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung in einem kaufmännischen Bereich
- Kenntnisse im allgemeinen Kommunalrecht, vertiefte Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Kassenrecht
- sichere EDV-Anwendungskenntnisse, gründliche Kenntnisse im Umgang mit Office-Programmen
- Organisationstalent, freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- geordnete finanzielle/wirtschaftliche Verhältnisse
- Erfahrung im Aufgabengebiet von Vorteil
- mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klassen B

Wir bieten:

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 8.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir **bis spätestens Donnerstag, den 19. Februar 2026 um 16.00 Uhr** an die Gemeindeverwaltung Striegistal in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal zu senden.

Elektronische Bewerbungen können ausschließlich im PDF-Format (1 Datei, maximal 10 MB) an info@striegistal.de berücksichtigt werden.

Bewerbungen mit anderen Dateiformaten (zum Beispiel .docx, .jpg, .rtf) werden ohne Antwort gelöscht.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten können wir nicht erstatten.

Wagner, Bürgermeister

Flurbereinigung Kummersheim, Gemeinde Striegistal

Ausfertigungsvermerk zur Schlussfeststellung

Verf.-Nr.: 22027 (bitte bei Antwort stets angeben)

Aktenzeichen: 1.22.4-673.94-0001-2025/31873

Das Landratsamt Mittelsachsen erlässt gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist – FlurbG – in Verbindung mit § 1 Abs. 2 S. 1 und Abs. 3 S. 1 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 24 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist – AGFlurbG – folgende

Schlussfeststellung

Das Verfahren Kummersheim wird hiermit durch folgende Feststellungen abgeschlossen:

- I. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
- II. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
- III. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Kummersheim sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustimmung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Begründung

Die Ausführung des Flurbereinigungsplans in der Fassung des 2. Nachtrages ist dem Plan gemäß in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht erfolgt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurbereinigungsplan und in seinen Nachträgen genannten Teilnehmer übergegangen. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Unterlagen zur Berichtigung der öffentlichen Bücher wurden an die dafür zuständigen Behörden abgegeben. Das Liegenschaftskataster wurde berichtigt.

Es bestehen weder Beitragsverpflichtungen der Teilnehmer noch hat die Teilnehmergeinschaft Darlehen zurückzuzahlen, gemeinschaftliche Anlagen zu unterhalten oder Grundeigentum sowie sonstiges Eigentum zu verwalten. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen. Auch dies war gemäß § 149 Abs. 1, 2. Halbsatz FlurbG festzustellen. Mit der Beendigung des Verfahrens durch die Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung erlischt daher die Teilnehmergeinschaft (§ 149 Abs. 4 und Abs. 3 Satz 1 FlurbG). Das Verfahren war daher mit dieser Feststellung abzuschließen (§ 149 Abs. 1, 1. Halbsatz FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Mittelsachsen, Sitz in 09599 Freiberg, eingelegt werden.

Hinweis

Weitere Einzelheiten zur elektronischen Kommunikation sind auf der Internetseite des Landkreises Mittelsachsen unter www.landkreis-mittelsachsen.de/e-kommunikation.html zu finden.

Hinweis

Öffentliche Bekanntmachung

Diese Schlussfeststellung wird in der Gemeinde Striegistal (Flurbere-

reinigungsgemeinde) öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2, 14 Abs. 1, 34 Abs. 4, 110 FlurbG).

Der Inhalt dieser Bekanntmachung kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt der Öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Landratsamtes Mittelsachsen auf der Seite des Referates Ländliche Entwicklung, Bodenordnung unter der Rubrik „Weiterführende Informationen – Informationen zu Öffentlichen Bekanntmachungen im Internet nach § 27a VwVfG“ eingesehen werden. www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/behoerden/referat-laendliche-entwicklung-bodenordnung.html

Datenschutzrechtliche Hinweise

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html. Darüber hinaus sind die Informationen auch beim Landratsamt Mittelsachsen, Referat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Telefon 03731 799-1602, E-Mail: ile.geoinformation@landkreis-mittelsachsen.de, erhältlich.

Döbeln, den 16. Dezember 2025

gez. Karbe, stellv. Referatsleiterin

Offenlegung

Az. 240135 – Vermessung in Dittersdorf an den Flurstücken 184/a; 184/b; 184/c; 184/g; 184/i; 184/l.

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dirk Stoklossa, mit Amtssitz in der Leipziger Straße 11 in 09306 Rochlitz, führte im Zeitraum vom 12.11.2024 bis 15.12.2025 Katastervermessungen zur Grenzbestimmung in der Gemeinde Striegistal, Gemarkung Dittersdorf, an den Flurstücken 184/a; 184/b; 184/c; 184/g; 184/i und 184/l, im Auftrag der Gemeinde Striegistal durch. Dabei wurde die Grenze zwischen diesen Flurstücken nach den Vorschriften des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) wiederhergestellt und abgemarkt.

Den betroffenen Eigentümern des Flurstückes 184/h, falls sie nicht bereits persönlich von uns angeschrieben wurden, werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß §17 Abs.1 SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die vermessungstechnischen Unterlagen zu der oben genannten Katastervermessung liegen vom **15. Januar bis 15. Februar 2026** in meinen Geschäftsräumen: 09306 Rochlitz, Leipziger Straße 11 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr zur Einsicht aus. Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gelten gemäß §17 Abs.1 Satz 5 SächsVermKatGDVO ab dem 22. Februar 2026 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Dieser ist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dirk Stoklossa oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

*Dirk Stoklossa, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Leipziger Straße 11, 09306 Rochlitz*

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

In der Gemarkung Berbersdorf sollen Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG, siehe unten) bestimmt werden.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf alter Flurstücksgrenzen bzw. die geplanten neuen Flurstücksgrenzen an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten alle Beteiligten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine durch die Gemeindeverwaltung Striegistal beantragte Katastervermessung der Südstraße in Berbersdorf (Flurstück 989/2).

Mit der Katastervermessung sollen die bestehenden Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden sowie die geplanten neuen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden. Das Liegenschaftskataster beinhaltet das amtliche Verzeichnis der Flurstücksgrenzen.

Der Grenztermin findet am Dienstag, dem 03.02.2026 um 13.30 Uhr statt. Treffpunkt: Südstraße 20 in Striegistal OT Berbersdorf.

Betroffen sind die Flurstücke: 195/a, 196/b, 200/c, 201, 203/a, 203/4, 210/3, 210/5, 210/6, 989/2, 989/3 der Gemarkung Berbersdorf und das Flurstück 85/1 der Gemarkung Schmalbach.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihr Personaldokument mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss sein Personaldokument und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Zur Vertretung eines Miteigentümers (auch Ehegatten) ist eine Vollmacht erforderlich!

Vorsorglich möchte ich darauf hinweisen, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

gez. Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Klinkhard, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Bahnhofstraße 11, 09306 Rochlitz, Geschäftszeichen 24.16.110.0, Telefon: 03737/770810 Fax: 03737/770811, E-Mail: klinkhard@t-online.de

Auszug aus dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsischen Vermessungs- u. Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S.138,148), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12.04.2021 (SächsGVBl. S. 517), in der jeweilig geltenden Fassung

§ 16 Grenzbestimmung

- (1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zur erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermessungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.
- (2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsberechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.

- (3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen.

Den Beteiligten sind Zeitpunkt und Ort rechtzeitig anzukündigen und die für die Grenzbestimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen.

Dabei sind sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Bei einer Sonderung ist kein Grenztermin erforderlich.

- (4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung. Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter der zuständigen Vermessungsbehörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Behörde.
- (5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen.
- (6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung und Abmarkung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 7 bleibt unberührt.

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

gemäß § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetz- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 06.07.2011, die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25.01.2023 geändert worden ist.

Empfänger: Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte folgender Flurstücke der Gemarkungen Berbersdorf und Schmalbach: 195/a, 196/b, 200/c, 201, 203/a, 203/4, 210/3, 210/5, 210/6, 989/2, 989/3 der Gemarkung Berbersdorf und das Flurstück 85/1 der Gemarkung Schmalbach.

Auf Antrag der Gemeindeverwaltung Striegistal wurde die Schlussvermessung eines Teilstückes der Südstraße in der Gemarkung Berbersdorf durchgeführt.

Rechtsgrundlage dafür ist §16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29.01.2008, das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12.04.2021 geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatGDVO) vom 06.07.2011, die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25.01.2023 geändert worden ist.

Die Ergebnisse liegen in meinen Geschäftsräumen der Bahnhofstraße 11, 09306 Rochlitz in der Zeit vom **09.02.2026 bis einschließlich 09.03.2026**, von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.15 Uhr (oder nach Absprache) zur Einsichtnahme bereit.

Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Aus Gründen der Terminkoordinierung ist eine vorherige Terminabsprache ausdrücklich erwünscht. Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer: 03737/770810 oder der E-Mail-Adresse: klinkhard@t-online.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Herrn Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Klinkhard, Bahnhofstraße 11, 09306 Rochlitz einzulegen. Die Frist wird auch dann gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Monatsfrist beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen GeoSN, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, eingeht.

Rochlitz, 17.01.2026

gez. Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Klinkhard, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Bahnhofstraße 11, 09306 Rochlitz

Unterhaltungsmaßnahmen an forstwirtschaftlichen Wegen

Im Auftrag der Gemeinde Striegistal werden im Zeitraum **19. Januar 2026 bis 28. Februar 2026** Unterhaltungsmaßnahmen an im kommunalen Eigentum stehenden beschränkt öffentlichen forstwirtschaftlichen Wegen entsprechend Gemeinderatsbeschluss 66/08/Nov2018 vom 13. November 2018 auf den Flurstücken 313/3 der Gemarkung Kaltoven, 307 der Gemarkung Arnsdorf, 643, 1006/7 und 1007 der Gemarkung Berbersdorf, 262/1, 261, 92/1 und 91/19 der Gemarkung Böhrigen sowie 525 und 14 der Gemarkung Etzdorf durchgeführt.

Kindertrauergruppe

Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, die den Tod eines nahestehenden Menschen erleben mussten, findet immer am ersten Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr eine Kindertrauergruppe statt.

In den Treffen steht der erlebnispädagogische Aspekt im Vordergrund sowie die Gemeinschaft mit anderen Kindern, die Ähnliches erlebt haben.

Parallel haben die zu den Kindern gehörigen Erwachsenen die Möglichkeit, sich im Angehörigencafé darüber auszutauschen, wie sie ihre Kinder in der schwierigen Situation unterstützen können.

Das Treffen findet im Hospizdienst Lebensperle, Dresdner Straße 27c, 09326 Geringswalde statt.

Anmeldung bitte über Daja Raudßus, telefonisch unter 037382/85966 und d.raudssus@diakonie.foundation

Das Landratsamt Mittelsachsen informiert

Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten standortgerechte Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. Zwischen Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.



Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.

Quelle: Wetzelt

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist dann aber, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittweises vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Welche Tiere leben in und an unseren Bächen und Flüssen?

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Sie fallen einem wohl als erstes ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Der Biber ist inzwischen wohl vielen bekannt, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasserramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Doch es gibt auch viele kleinere Tiere, die nicht sofort ins Auge fallen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen, Totholz oder direkt im Wasser ab. Die Lar-

ven, die sich daraus entwickeln, leben bis zu ihrer Verwandlung in eine erwachsene Libelle im Wasser. Ebenso verbringen Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen einen großen Teil ihres Lebens als Larven im Wasser.

Weitere wirbellose Tiere sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Wie kann man diese Tiere nun beobachten? Bei den größeren Tieren ist es, mit etwas Geduld und Glück, vor allem an naturnahen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische lassen sich dort oft leicht entdecken. Von manchen Tieren, wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings häufig nur die Spuren – wie Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren Tieren im Wasser muss man dagegen wissen, wo man suchen sollte. Viele von ihnen verstecken sich unter Steinen am Gewässergrund, um vor Fressfeinden oder starker Strömung geschützt zu sein. Ein einfaches Mittel, um sie zu entdecken, ist, einen Stein aus dem Wasser zu heben und die Unterseite zu betrachten. Dort ist oft erstaunlich viel Leben zu finden. Entdeckt man kleine, zusammengeklebte Steinchen, dann hat man sogar das mobile Zuhause einer Köcherfliegenlarve gefunden. Übrigens können anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse darauf gezogen werden, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wäre es also, beim nächsten Spaziergang mal genauer hinzuschauen? Denkt nur daran, die Steine wieder in den Bach zurückzulegen, denn ohne Wasser können diese Tiere nicht überleben.

Diese Texte entstanden in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Sportförderung: Anträge für 2026 einreichen

Bis 31. Januar 2026 können Vereine Anträge auf Förderung für Vereinspauschalen, Betriebskosten, Großsportgeräte und Sportstättenbaumaßnahmen stellen. Die entsprechenden Anträge, die digital einzureichen sind, stehen im Bereich Sportförderung im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de zur Verfügung oder unter dem Button „Online-Anträge“. Auch die Abgabe der Verwendungsnachweise für die Förderungen von Betriebskosten und Vereinspauschalen ist digital möglich. Hier ist noch bis zum **31. März 2026** Zeit, um den Nachweis zu erbringen.

Jugendamt informiert zu Möglichkeiten sich zu engagieren

Das ehrenamtliche Projekt Familienpaten des Landkreises Mittelsachsen trägt zur Entlastung von Familien mit Kindern bis zu drei Jahren bei. Engagierte Ehrenamtliche, die freiwillig eine Patenschaft für Kinder übernehmen, unterstützen dabei die Familien, indem sie die Kinder individuell betreuen. Es werden weitere Menschen gesucht, die sich eine solche Patenschaft vorstellen können. Für Interessierte gibt es einen Infoabend, bei dem das Projekt vorgestellt und Fragen beantwortet werden. Das Online-Meeting ist am **Dienstag, dem 20. Januar 2026 um 17.00 Uhr**. Der Link zum Meeting ist unter www.landkreis-mittelsachsen.de/familienpaten zu finden.



Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man Vieles entdecken. Quelle: Richter

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern. Es ist nicht wichtig, ob die Interessierten Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen.

Mehr Auskünfte dazu gibt es in Informationsabenden:

- am 5. Februar im Landratsamt in Mittweida (Haus A, Raum 503),
- am 21. April im Landratsamt in der Bahnhofsstraße in Döbeln (Raum 304) und
- am 11. Juni im Landratsamt in der Frauensteiner Straße in Freiberg.

Beginn ist jeweils 17.00 Uhr. Fragen werden schon jetzt per Telefon unter 03731/799-6497 und -6290 oder per E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de beantwortet.

Anmeldestart für die Messen in Mittelsachsen 2026/2027

Ab Februar 2026 ist die Anmeldung zu den kommenden Messe- und Veranstaltungsformaten zur Berufs- und Karriereorientierung im Landkreis Mittelsachsen möglich. Unternehmen, Institutionen und Bildungsträger erhalten damit frühzeitig die Gelegenheit, ihre Ausbildungs-, Studien- und Beschäftigungsangebote einer breiten Zielgruppe zu präsentieren.

Zur Anmeldung stehen unter anderem die drei bewährten Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“, die im Jahr 2026 wieder an drei Standorten in Mittelsachsen durchgeführt werden. Darüber hinaus können sich Interessierte bereits für die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ 2027 sowie für die „Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen“ 2027 anmelden.

Die verschiedenen Formate richten sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie Fachkräfte und bieten Unternehmen eine attraktive Plattform zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung. Persönliche Gespräche, praxisnahe Einblicke und direkte Kontaktmöglichkeiten stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Anmeldung ist ab **Februar 2026** sowohl schriftlich als auch online möglich. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte unter www.gizef.de.

Die Organisation der Veranstaltungen erfolgt – wie in den Vorjahren – durch die GIZEF GmbH in Freiberg. Dazu wird Ihnen Frau Caroline Mitev als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen (E-Mail: veranstaltung@gizef.de, Telefon: 03731/7980-231).

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Hier erhalten Sie Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Hilfe bei der Kontenklärung, Ausfüllung von Rentenansprüchen und Formularen. Dieser Service ist für Sie kostenlos. Ihr Ansprechpartner ist Herr Horst Günther. Er ist für Sie telefonisch unter 034322/403659 zu erreichen. Die Sprechstunde findet zweimal monatlich jeweils montags im Bürgerhaus Roßwein statt. Es wird um telefonische Voranmeldung unter der angegebenen Telefonnummer gebeten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- in allen Ortsteilen: Donnerstag, 22.01. und 05.02.2026



■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf: Dienstag, 27.01. und 10.02.2026
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach: Donnerstag, 22.01. und 05.02.2026
- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: Dienstag, 20.01. und 03.02.2026



■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf: Freitag, 30.01. und 13.02.2026
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Montag, 26.01. und 09.02.2026



■ Papiertonne

- in Arnsdorf: Freitag, 06.02.2026
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Dienstag, 27.01.2026
- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: Dienstag, 10.02.2026
- in Naundorf: Mittwoch, 11.02.2026



Ihre Polizei informiert

Verhalten bei Dachlawinen

Der Winter ist da und mit ihm auch der Schnee, welcher nicht nur für Freude, sondern auch für Ärger sorgen kann. Herunterfallendes Dacheis und Dachlawinen können teils zu erheblichen Schäden an Leib und/oder Leben sowie Eigentum führen. Dachlawinen entstehen durch starke Schneefälle, Temperaturschwankungen, Dachkonstruktionen und Schneeanstimmungen auf den Dächern.

Grundsätzlich hat der Hauseigentümer Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Hierbei sind regelmäßig Dachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Dächer von Schnee und Eis zu befreien. Des Weiteren empfiehlt es sich Schneefanggitter oder -balken zu verwenden sowie das Aufstellen von Warnschildern als eine Sofortmaßnahme, um die Öffentlichkeit zu informieren.

Unter Umständen trägt der Geschädigte eine Mithaftung, wenn seinerseits nicht die nötige Obacht an den Tag gelegt wird, um den Gefahren auszuweichen. Jedoch ist jeder Vorfall als Einzelfall zu betrachten und obliegt damit einer eigenen rechtlichen Würdigung. Einen prüfenden Blick nach oben sollte man bei Schneefall und/oder (Eis-)Regen nicht vergessen. Ist zu erkennen, dass beispielsweise der Schnee schon weit über das Dach hinausragt oder sich große Eiszapfen am Dachrand befinden, sollte man diesen Fußweg beziehungsweise diesen Parkplatz meiden.

Wenn sich eine Dachlawine löst und in der Folge ein fahrendes Fahrzeug beschädigt, handelt es sich um einen Verkehrsunfall. Dieser wird dann durch die Polizei aufgenommen.

Durch regelmäßige Kontrollen, Schneeräumung und Sicherungsmaßnahmen kann das Risiko von Dachlawinen minimiert werden. Es gilt wie so oft, gegenseitige Vor- und Rücksichtnahme.

Polizeihauptmeisterin Silke Ulbricht, Polizeihauptmeister André Werner, Polizeiobermeister Tommy Zimmermann

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
- Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/ 12644995
- Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Klär- und Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der OFM GmbH unter 0176/41703372.

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für das Jahr 2026

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

■ Januar

17./18.01.2026, 9.00–18.00/9.00–14.50 Uhr, **106. Rassegeflügel-ausstellung**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

24.01.2026, 15.00 Uhr, **Arnsdorfer Fichtenvernichten**, Dorfplatz Arnsdorf, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e. V.

31.01/01.02.2026, 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche

■ Februar

06.02.2026, 17.30 Uhr, Andacht zu Wochenabschluss, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

08.02.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

08.02.2026, 11.00 Uhr, **Winterführung mit Imbiss**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

10.02.2026, 13.00 Uhr, **Musikalischer Nachmittag mit Andre Wagner**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

11.02.2026, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

12.–14.02.2026, **Kinderbibeltage**, Haus Hoffnung Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

13.02.2026, 18.00 Uhr, **Skatturnier**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche

Veranstaltungskalender Striegistal

- 15.02.2026, 9.30 Uhr, **Familiengottesdienst**, Kirche Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 19.02.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Berbersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
- 20.02.2026, 19.00 Uhr, **Aberglaube im Mittelalter und heute mit Michael Kreskowsky**, Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
- 22.02.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 23.02.2026, 19.00 Uhr, **Kräuter im Gespräch – Wir machen Oxytel** – Bitte anmelden!, Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Heimatverein Striegistal e. V.
- 27.02.–01.03.2026, **Gemeinde-Rüstzeit**, Christliches Haus Waldpark e. V., Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

■ März

- 06.03.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 08.03.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrgen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 10.03.2026, 13.00 Uhr, **Vortrag über die Arbeit des sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Altzella** mit Beatrix Trapp, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 10.03.2026, 19.00 Uhr, **Striegistaler Unternehmerstammtisch**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Daniel Zimmermann
- 11.03.2026, 14.00 Uhr, **Frauentagsfeier**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrgen
- 14.03.2026, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Haus Hoffnung Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 16.–19.03.2026, jeweils 19.30 Uhr, **Bibelwoche**, Haus Hoffnung Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 18.03.2026, 14.30 Uhr, **Seniorenachmittag**, Spielplatzbaude, Ortschaftsrat Schmalbach
- 19.03.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Berbersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
- 20.03.2026, 19.00 Uhr, **Oldieabend**, Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
- 21.03.2026, 10.00–13.00 Uhr, **Ostermalerei**, Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Heimatverein Striegistal e. V.
- 22.03.2026, 10.00 Uhr, **Konfirmandenvorstellung**, Kirche Pappendorf, Marienkirchgemeinde und Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 22.03.2026, 11.00 Uhr, **Frühlingsimbiss**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 28.03.2026, 8.30–11.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach**, Ortschaftsrat Marbach zusammen mit Marbacher Vereinen und Gruppen
- 28.03.2026, 9.00–15.00 Uhr, **Striegistal Cup Karate**, Turnhalle Pappendorf, Karateverein Striegistal
- 28.03.2026, 18.00 Uhr, **Brauchtumsfeier**, ehemaliger Schulhof Böhrgen, Ortsfeuerwehr und Feuerwehrverein Böhrgen
- 29.03.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

■ April

- 03.04.2026, 09.30 Uhr, **Gottesdienst mit Abendmahl**, Kirche Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 03.04.2026, 14.00 Uhr, **13. Osterwanderung mit Ostereiersuchen**, Treffpunkt Parkplatz Goßberger Berg, Ortschaftsrat Goßberg

- 03.04.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 05./06.04.2026, 13.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür – Eröffnung der Saison 2026 mit Draisinenfahrten bei schönem Wetter**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e. V.
- 05.04.2026, 9.00 Uhr, **Osterfestgottesdienst**, Kirche Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 05.04.2026, 11.00 Uhr, **Osterfest „Alles Ei – oder was?“**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 12.04.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrgen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 14.04.2026, 13.00 Uhr, **Vortrag über Geschichte und Entwicklung unserer Region vom Bergbau bis zur Industrialisierung mit Jens Schmidt**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 15.04.2026, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrgen
- 16.04.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Berbersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
- 17.04.2026, 16.30 Uhr, **Frühjahrsputz Schmalbach, im Anschluss „Schmalbach grillt an!“**, Dorfplatz, Ortschaftsrat Schmalbach
- 17.04.2026, 17.30 Uhr, **Was macht das Blaue Kreuz?**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 25.04.2026, 18.00 Uhr, **Frühlingsfeuer**, an der „Alten Försterei“, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e. V.
- 25.04.2026, 18.00 Uhr, **Frühlingsfest mit Maibaum stellen**, Gelände am Feuerwehrgerätehaus, Feuerwehrverein Pappendorf
- 30.04.2026, 18.00 Uhr, **Maibaum stellen und Tanz in den Mai**, Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf e. V.

■ Mai

- 01.05.2026, 8.00 Uhr, **Wettkrähen mit anschließendem Fröhshoppen**, am Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Geflügelverein Mobendorf
- 01.05.2026, 11.00–24.00 Uhr, **135 Jahre Leonhardt'scher Aussichtsturm Striegistal – Festtag für die ganze Familie**, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e. V.
- 01.05.2026, 12.00 Uhr, **Feiertagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 06.05.2026, 13.30 Uhr, **Frühlingsrundfahrt**, Volkssolidarität Böhrgen
- 09.05.2026, 10.00 Uhr, **Kräuterführung**, Treffpunkt Paddagshaus Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 14), Heimatverein Striegistal e. V.
- 09.05.2026, 16.00 Uhr, **Theater Dresden**, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.
- 10.05.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrgen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 10.05.2026, 9.00–12.00 Uhr, **Muttertagsevent** (Dauer zirka 30 Minuten) inklusive zwei Seifen und einem Gläschen Sekt sowie einem kleinen Geschenk für jede Mutti, Seifenmanufaktur Marbach, Frische Erleben UG, Reservierung erforderlich unter 034322/665070!
- 12.05.2026, 13.00 Uhr, **Reisebericht mit Jörg Liebscher „Albanien“**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 14.05.2026, 10.00–18.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e. V.

Veranstaltungskalender Striegistal

- 14.05.2026, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt mit Blasmusik**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
 14.05.2026, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
 15.05.2026, 19.00 Uhr, **Kräuterabend mit Jeanette Grell**, Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
 17.05.2026, 14.00 Uhr, **öffentlicher Waldgottesdienst**, Festplatz Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Marienkirchgemeinde
 21.05.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Berbersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
 24.05.2026, 10.00 Uhr, **Pfingstgottesdienst mit Konfirmation**, Trinitatiskirche Hainichen, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
 27.05.2026, 13.00 Uhr, **Einkaufsfahrt mit eigenem PKW in die Gärtnerei Martin nach Hainichen und anschließend gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte „Goldenen Anker“**, Treffpunkt Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
 29./30.05.2026, 18.00 Uhr/14.00 Uhr, **Kinder- und Dorffest Naundorf**, Festplatz Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf e. V.

■ Juni

- 05.06.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
 06.06.2026, **Dorffest Mobendorf**, Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Ortschaftsrat und Feuerwehr Mobendorf
 06./07.06.2026, ab 7.00 Uhr, **Großes Striegistaltturnier**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
 06./07.06.2026, 10.00–24.00 Uhr, **27. Berbersdorfer Traktorentreffen**, Rundhalle an der Marbacher Straße, Traktorenfreunde Berbersdorf
 07.06.2026, 14.00–15.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
 09.06.2026, 13.00 Uhr, **Grillnachmittag an der frischen Luft**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
 12.06.2026, 20.00 Uhr, **Konzert Lulo Reinhardt & Yulija Lonskaya**, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.,
 12./13.06.2026, **Blues im Striegistal**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
 13./14.06.2026, **20 Jahre IÖL e.V. und 10 Jahre Nostra eG.**, Schloss Gersdorf und Torwächterhaus Gersdorf, Initiative für Ökologie und Lebenskultur e.V. und Nostra eG.
 13.06.2026, 10.00–13.00 Uhr, **Malen mit Karian** – Bitte anmelden!, Paddagshaus Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 14), Heimatverein Striegistal e. V.
 17.06.2026, 14.00 Uhr, **Geburtstagsfeier**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrrigen
 18.06.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Berbersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
 19.06.2026, 19.00 Uhr, **Grillabend**, Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
 21.06.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
 27.06.2026, 10.00 Uhr, **Kräuterführung**, Treffpunkt Paddagshaus Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 14), Heimatverein Striegistal e. V.

- 27.06.2026, 13.00 Uhr, **26. Feuerwehrfest Böhrrigen**, Schulhof ehemalige Schule Böhrrigen, Ortsfeuerwehr und Feuerwehrverein Böhrrigen
 27.06.2026, 14.00–22.00 Uhr, **Festkonzert Gala 40 Jahre Goßberg-Müller**, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.
 27.06.2026, 16.00 Uhr, **Sommerfest**, Dorfplatz und Gasthof Hirschbachtal in Pappendorf, Gasthof „Hirschbachtal“ Pappendorf und Theatergruppe Pappendorf
 28.06.2026, 10.00 Uhr, **Musikalischer Frühschoppen**, Spielplatzbaude, Ortschaftsrat Schmalbach

■ Juli

- 03.07.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
 05.07.2026, 10.30 Uhr, **Motorradfahrergottesdienst**, Pfarrhof Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
 08.07.2026, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrrigen
 14.07.2026, 13.00 Uhr, **Ausfahrt ins Leipziger Neuseenland mit Schiffsreise**, Treffpunkt Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
 18.07.2026, 18.00 Uhr, **Erotisches zur Nacht mit dem „Schniedelwutz“ alias Ritter Harras**, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
 26.07.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

■ August

- 02.08.–08.08.2026, **Jugendfestival BIETZ**, Pfarrgelände Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
 07.08.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zu Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
 11.08.2026, 13.00 Uhr, **Busrundreise durch die Gemeinde Striegistal mit Bürgermeister Bernd Wagner**, Treffpunkt Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
 15.08.2026, 18.00 Uhr, **Sommerromantik – Grillabend**, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
 22.08.2026, 20.00 Uhr, **Konzert mit Hans die Geige**, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.
 23.08.2026, 10.00 Uhr, **Sommerfrühschoppen**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrrigen

■ September

- 04.09.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
 06.09.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
 08.09.2026, 13.00 Uhr, **Ausfahrt zur Schmalspurbahn Jöhstadt und Besuch der Sternwarte Drebach**, Treffpunkt Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
 08.09.2026, 19.00 Uhr, **Striegistaler Unternehmerstammtisch**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Daniel Zimmermann
 09.09.2026, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrrigen
 13.09.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
 13.09.2026, 9.00–17.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals**, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e. V.

Veranstaltungskalender Striegistal

- 13.09.2026, 10.00–16.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals**, Pad-dagshaus Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 14), Heimatver-ein Striegistal e. V.
- 13.09.2026, 13.00–17.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals**, Um-spannwerk Etdorf (UWE), Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e. V.
- 13.09.2026, 13.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals**, Schloss Gers-dorf und Torwächterhaus Gersdorf, Initiative für Ökologie und Lebenskultur e. V.
- 17.09.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Ber-bersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
- 18.09.2026, 19.00 Uhr, **Veranstaltungsthema noch offen**, Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf

■ Oktober

- 02.10.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 07.10.2026, 14.00 Uhr, **Herbstfest**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 10.10.2026, 18.00 Uhr, **Herbstfeuer, an der „Alten Försterei“**, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e. V.
- 11.10.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 11.10.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Strau-ßenhof Striegistal, Familie Reißig
- 13.10.2026, 13.00 Uhr, **Ortsvorsteher Bernd Emmrich berichtet und beantwortet Fragen**, Gaststätte „Goldener Anker“ Mar-bach, Seniorengruppe Marbach
- 15.10.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Ber-bersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
- 16.10.2026, 19.00 Uhr, **Reisebericht**, Kapelle Berbersdorf, Förder-verein Kapelle Berbersdorf
- 25.10.2026, 10.00 Uhr, **Kirchweihfestgottesdienst mit Posaunen**, Kirche Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 28.10.2026, 14.30 Uhr, **Seniorenachmittag**, Spielplatzbaude, Ort-schaftsrat Schmalbach
- 30.10.2026, 20.00 Uhr, **Konzert Vanesa Harbek**, Uni im Bauern-haus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.
- 31.10.2026, 12.00 Uhr, **Abgrillen und Anglügen**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

■ November

- 04.11.2026, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 06.11.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 07./08.11.2026, 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalk-brüche Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche
- 08.11.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 10.11.2026, 13.00 Uhr, **Bürgermeister Bernd Wagner berichtet und beantwortet Fragen**, Gaststätte „Goldener Anker“ Mar-bach, Seniorengruppe Marbach
- 13.11.2026, 18.00 Uhr, **Skatturnier**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrü-che Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche
- 14.11.2026, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Haus Hoffnung Pappen-dorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen

- 14.11.2026, 16.30 Uhr, **Martinsandacht danach Martinsfest mit Lampionumzug**, Kirche Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf mit Feuerwehrverein und der Kirchgemeinde
- 15.11.2026, 10.00 Uhr, **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Denkmal Berbersdorf, Ortschaftsräte Berbers-dorf und Schmalbach
- 15.11.2026, nach dem Gottesdienst, **Gedenkfeier zum Volkstrau-ertag**, Kirche/Friedhof Marbach, Ortschaftsrat Marbach und Marienkirchgemeinde
- 17.11.2026, 19.00 Uhr, **Skatturnier**, Sportlerheim Marbach, SV 1892 Marbach e. V.
- 19.11.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Berbersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
- 20.11.2026, 19.00 Uhr, **Adventsgestecke basteln**, Kapelle Berbers-dorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
- 21.11.2026, 15.00 Uhr, **Schauturnen**, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach e. V.
- 22.11.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Strau-ßenhof Striegistal, Familie Reißig
- 27.11.2026, 17.00 Uhr, **„Tannebaum aufstellen“**, Spielplatzbaude Schmalbach, Ortschaftsrat Schmalbach
- 27.11.2026, 19.30 Uhr, **Weihnachtsmärchen und Weihnachts-markt**, Dorfplatz und Gasthof Hirschbachtal in Pappendorf, Gasthof „Hirschbachtal“ und Theatergruppe Pappendorf
- 28.11.2026, 13.30 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Mar-bach, Ortschaftsrat Marbach
- 28.11.2026, 15.00 und 19.30 Uhr, **Weihnachtsmärchen und Weih-nachtsmarkt**, Dorfplatz und Gasthof Hirschbachtal in Pappen-dorf, Gasthof „Hirschbachtal“ und Theatergruppe Pappendorf
- 29.11.2026, 10.30 Uhr, **Weihnachtsmärchen und Weihnachts-markt**, Dorfplatz und Gasthof Hirschbachtal in Pappendorf, Gasthof „Hirschbachtal“ und Theatergruppe Pappendorf

■ Dezember

- 04.12.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 05.12.2026, 16.00 Uhr, **Pyramide anschieben mit den lustigen Weihnachtsmännern und vieles mehr...**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche
- 06.12.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Strau-ßenhof Striegistal, Familie Reißig
- 06.12.2026, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Gasthof „Hirsch-bachtal“ Pappendorf, Ortschaftsräte von Pappendorf, Berbers-dorf, Goßberg, Mobendorf und Schmalbach
- 09.12.2026, 14.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 17.12.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Ber-bersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
- 18.12.2026, 19.00 Uhr, **Wunschlidersingen im Advent**, Kapelle Berbersdorf,
- 20.12.2026, 11.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Pappendorf, Familie Reißig

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für pri-vate Veranstalter Werbung zu betreiben.

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Donnerstag, dem 22. Januar 2026 nach	
Marbach, Grundschule	13.30 bis 14.30 Uhr
Etzdorf	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach, Feuerwehr	16.15 bis 17.15 Uhr
am Donnerstag, dem 29. Januar 2026 nach	
Mobendorf Haltestelle Ortsmitte	14.30 bis 15.45 Uhr
am Freitag, dem 30. Januar 2026 nach	
Böhrigen ehemalige Schule	13.00 bis 14.00 Uhr
Naundorf Feuerwehr	14.15 bis 15.15 Uhr
am Montag, dem 2. Februar 2026 nach	
Berbersdorf Feuerwehr	13.30 bis 14.30 Uhr
Schmalbach Bushaltestelle	14.45 bis 16.00 Uhr
Kaltoven Hochbehälter	16.15 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- **Donnerstag, dem 5. Februar 2026**
von 15.00 bis 18.00 Uhr
an das Feuerwehrgerätehaus in Berbersdorf und am
- **Dienstag, dem 3. Februar 2026**
von 15.00 bis 18.00 Uhr
an die Gemeindeverwaltung in Etzdorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula



Aus den Ortschaften

Rückblick auf die Seniorenweihnachtsfeier in „Alt-Striegistal“

Am Nachmittag des 2. Adventssonntags folgten rund 75 Rentnerinnen und Rentner der Einladung der Ortschaftsräte aus Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf und Kaltoven, sowie Goßberg und Mobendorf und feierten gemeinsam in geselliger Runde im Gasthof Hirschbachtal in Pappendorf.

Dieses Mal waren wieder die Kinder vom „Striegistaler Spatzennest“ an der Reihe und die brachten wie gewohnt ein sehr schönes vorweihnachtliches Programm auf die Bühne.



Auftritt der Kinder vom Striegistaler Spatzennest zur Seniorenweihnachtsfeier in Pappendorf

Unter der Leitung von Andrea Eckert begeisterten die Kleinen nicht nur die zum Teil im Publikum sitzenden Großeltern oder Urgroßeltern, sondern alle Anwesenden. Es ist immer wieder erstaunlich wie viele Verse, Gedichte und Liedtexte sie sich schon merken können und fast ohne Lampenfieber vortragen.

Danach gab es wie gewohnt Kaffee und leckeren Kuchen und Stollen. An dieser Stelle mal ein großes Dankeschön an das gesamte Team von Konditorei und Gasthof Hirschbachtal, die die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglichen.

Als musikalischen Höhepunkt hatten wir Martin Fischer eingeladen. Die älteren Gäste kennen ihn noch von seinen Anfängen bei der „Striegistaler Heimatgruppe“. Diesmal kam er als Solist und brachte weihnachtliche Stimmung in den Saal. Aber auch der „Bub vom Striegistal“ und sein neuestes Lied „Mir fahr'n Simme“ durften na-



Martin Fischer im gut gefüllten Saal vom Gasthof Hirschbachtal

türlich nicht fehlen. Ich denke, es war für alle Gäste etwas dabei und nach vielen Gesprächen und Plaudereien und den obligatorischen Wienern mit Kartoffelsalat, endete ein schöner Adventssonntag. Hoffen wir, dass sich alle gesund und munter dieses Jahr am 2. Advent wieder an dieser Stelle treffen können!

Ronald Finke im Namen der Ortsvorsteher

Arnsdorf



Berbersdorf mit Schmalbach

Einstellung des Angebotes der Antennengemeinschaft Berbersdorf/Schmalbach

Mit Schreiben vom 30. Mai 2025 wurden die Teilnehmer an der Antennengemeinschaft Berbersdorf/Schmalbach zur Einstellung des Angebotes ab 1. Februar 2026 informiert. Die frühzeitige Ankündigung diente dazu, dass jeder bisherige Empfänger dieses Leistungsangebotes genügend Zeit hat, sich um alternative Angebote zu kümmern.

Mit dieser Information weisen wir nochmals darauf hin, dass die Einstellung des Angebotes beziehungsweise die Abschaltung der Anlage zum 1. Februar 2026 erfolgt!

Bernd Wagner, Bürgermeister

Berbersdorfer Seniorenentree

Am 18. Dezember gab es für unsere Senioren bei einer weihnachtlichen Kaffeetafel eine kleine Überraschung. Die Kinder aus unserem Kindergarten kamen zu Besuch und brachten ein interessantes Programm mit.



Es gab Gedichte und Lieder mit tollen Tänzen. Für Besinnlichkeit sorgten dann Manfred mit seinen Liedern und Sonni mit ihrem schönen Gedicht.

Auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr freut sich

Katrin Miersch

VERKEHRSTEILNEHMER-SCHULUNG

**Freitag, 16. Januar 2026,
19 Uhr, Kapelle Berbersdorf**

www.berbersdorf-kapelle.de / 09661 Striegistal, Südstraße 10a

Etzdorf mit Gersdorf

Die Initiative für Ökologie und Lebenskultur e.V. lädt ein

Ein „Schilderwald“ der ganz anderen Art begrüßt nun die Gäste des Schloss Gersdorf und lädt zum Spaziergang ein. Seit November 2025 beginnt gegenüber dem Wanderparkplatz vor dem Schloss ein Rundweg um das Schlossareal mit Wissenswertem rund um Dorf, Schloss, Park und Rittergut.



12 Schilder leiten sie durch die Vielfalt des Schlossparks und die Entwicklung des Lebens in und rund um Schloss Gersdorf.



Er führt Richtung Torwächterhaus, durch den Schlosspark, vorbei am alten Schlossteich, über eine kleine Wiese und am ehemaligen Kutscherhaus vorbei. Weiter geht es an der Schlossmauer entlang bis zum alten Verwalterhaus und dann zurück an den Ausgangspunkt. Die Beschilderung wurde mit Mitteln aus dem Regionalbudget 2025 des Klosterbezirkes Altzella gefördert.

Dafür noch einmal herzlichen Dank. Für das neue Jahr wünschen wir allen Besuchern und Besucherinnen, Förderinnen und Freundinnen des IÖL e.V. alles Gute.

Julita und Ulf Decke

Marbach mit Kummersheim

Aktuelles vom Jugendrotkreuz Marbach

Weihnachtszeit ist die besinnliche Zeit, sagt man. Auf jeden Fall ist die Zeit vor Weihnachten eine ganz besondere Zeit.

Für unsere Kinder war zu Nikolaus ein ganz besonderer Tag. Wir beteiligten uns an der JRK-Kreisaktion Nikolausstiefel. Sicher erinnert sich der eine oder andere daran, was wir im November schon fleißig mit vielen Kids aus den anderen Gruppen vorbereitet haben. Die JRK Gruppen aus Döbeln, Frankenberg, Hainichen, Marbach und Roßwein starteten am 6. Dezember mit gebastelten Geschenken und Plätzchen zum Hospiz in Leisnig, zur Kinderstation im Krankenhaus Mittweida und in die DRK Pflegeheime in Hainichen und Mittweida.



Überall wurden wir freudig und auch neugierig empfangen. Mit kleinen Darbietungen erfreuten wir die Bewohner im Hospiz und Pflegeheim. Auf der Kinderstation überraschten wir die kleinen und großen Patienten mit allerlei selbst gebastelten Spielen zum Zeitvertreib. Nach unserer Besuchsrunde sahen wir aber auch bei unseren Teilnehmern in ganz viele glückliche Gesichter. Freude zu schenken macht eben nicht nur die Empfänger glücklich. Gegen Jahresende freuen sich alle Kinder und Jugendlichen auf ihre Weihnachtsfeier(n).

Als erste Gruppe startete unsere Stufe 2. Auch in diesem Jahr wollten es die Jugendlichen wieder ganz entspannt und chillig – und so gab es eine gemütliche Übernachtungsparty. Los ging es mit dem gemeinsamen Abendessen: Pizza und Nudeln standen zur Auswahl und wurden natürlich von den Jugendlichen selbst zubereitet. Mit viel Spaß und Teamarbeit entstand so ein leckeres Abendbrot für alle. Anschließend ging es in unseren großen, gemütlichen Gruppenraum. Bevor es sich alle mit leckeren Knabberereien in den Sitzsäcken bequem machen, durfte eine kleine Party nicht fehlen. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert, bevor der Abend in eine entspannte Filmrunde überging.

Zwei Filme, die von den Jugendlichen selbst ausgewählt wurden, sorgten für beste Stimmung und einen gelungenen Ausklang des Abends. Am nächsten Morgen gab es noch ein leckeres Frühstück



und anschließend haben alle gemeinsam aufgeräumt. Eine rundum gelungene Weihnachtsfeier, die allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Bei der Weihnachtsfeier der Stufe 1 stand in diesem Jahr vor allem eines im Mittelpunkt: Spiele, Spiele und noch mehr Spiele! Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und jede Menge Spaß gehabt.



Ob in kleinen Gruppen oder alle zusammen – die Freude am gemeinsamen Miteinander war überall zu spüren. Zwischendurch stärkten sich alle mit leckeren Hotdogs. Als Nachschick gab es frisch zubereitete Quarkkräpfen nach Omas Rezept einfach lecker und zum Vernaschen bis kein Platz mehr in den Bäuchchen war. So verging der Tag wie im Flug und alle gingen mit einem Lächeln und vielen schönen Erinnerungen nach Hause. Eine rundum gelungene Weihnachtsfeier für unsere jüngsten JRKler.

Nun sind wir bereit für das neue Jahr 2026! Für uns startete es gleich mit der Blutspende – ein super Auftakt im neuen Jahr.

Euer JRK Marbach

Mobendorf

4. Mobendorfer Weihnachtsmarkt

Der 4. Weihnachtsmarkt, immer am 3. Adventssamstag, immer am gleichen Ort – ich glaube, da kann man schon von einer gewissen Tradition sprechen. Neben dem Besuch unserer Dorffeste im Sommer kommen inzwischen auch viele Gäste gern zum Weihnachtsmarkt. Das Wetter war zwar nicht allzu winterlich, aber die Plätze um die Feuerschale waren immer gut belegt und der Verbrauch von Heißgetränken lag über dem von kaltem Bier! Auch unser Weihnachtsbaum konnte sich wieder sehen lassen und bekommt immer mehr Schmuck angehängt.



Dank vieler fleißiger Helfer erstrahlte unser DGH in vorweihnachtlichem Glanz und erwartete wieder viele Gäste zu unserem 4. Weihnachtsmarkt.



Die Gäste können kommen!

Die Idee des Eingangsportals mit dem Stern, gab es erst während des Aufbaus und war erst kurz vor der Eröffnung fertig – ein sehr schöner Blickfang.



Der Weihnachtsmann inmitten einer kleinen Runde von unseren vielen fleißigen Helfern.



Mit Unterstützung des Heimatvereins und unserer Künstlerin Karina Ma basteln viele Kinder kleine weihnachtliche Geschenke.

Der Weihnachtsmann hatte, wie jedes Jahr, gut zu tun und auch an den Verkaufsständen herrschte reges Treiben. Für jeden Geschmack wurde etwas geboten und wer wollte konnte sich auch kleine Geschenke, Plätzchen, Marmelade oder Nudeln mit nach Hause nehmen. Gut angenommen wurden auch die Angebote im Dorfgemeinschaftshaus, dort herrschte meist reger Betrieb.

Der Höhepunkt war natürlich wieder unsere „lebende Pyramide“. Angeschoben vom Weihnachtsmann, drehten vier Räuchermänner im Schein der vier Kerzen die Pyramide mit den beiden Engeln. Auch wenn ich mich zum vorigen Jahr wiederhole – einfach herrlich – und wahrscheinlich einmalig (und das nicht nur in Striegistal)! Bleibt nur noch Danke zu sagen, an alle, die in irgendeiner Form mitgewirkt haben, denn bei der Vorbereitung, dem Aufbau, der Durchführung und beim Abbau wird jede helfende Hand gebraucht! An dieser Stelle noch ein wichtiger Termin zum Vormerken. Unser diesjähriges Dorffest findet am **6. Juni 2026** statt, wir freuen uns auf Euch!

Ronald Finke im Namen aller Mitwirkenden



Unsere lebende Pyramide

Pappendorf

Drei Familien – 330 Jahre FFW

In der Pappendorfer Wehr gibt es ein Phänomen, das alles andere als alltäglich ist: Drei Generationen einer Familie sitzen gemeinsam im Dienst – und das nicht nur bei einer oder zwei, sondern gleich bei drei Familien.

Zuerst schauen wir bei den Hammermüllers vorbei. Gerd ist seit 1967 aktives Mitglied und er ist es bis heute, eine beeindruckende Leistung, die ihresgleichen sucht. Während seiner Laufbahn hatte er mehrere Jahre das Amt des Wehrleiters inne und führte mit seiner Erfahrung und Kompetenz so manchen Einsatz erfolgreich an.

Sein Sohn Axel entschloss sich im April 1992, der Wehr beizutreten. Im Laufe seiner Dienstzeit absolvierte er zahlreiche Lehrgänge und qualifizierte sich zum Gerätewart und stellvertretenden Wehrleiter. Der Gerätewart kümmert sich um all die großen und kleinen Dinge, die das „große rote Auto“, seine verlasteten Geräte und alles drumherum betreffen.

Axels Nichte Kim wurde zunächst spielerisch in der Jugendfeuerwehr an die Aufgaben herangeführt. Sechs Jahre später erreichte sie das erforderliche Alter, um in die aktive Wehr zu wechseln. Nach ihrem Grundlehrgang verstärkt sie seit 2020 die Reihen der „Großen“. Der Grundlehrgang ist für jeden neuen Kameraden Pflicht: In rund 70 Unterrichtsstunden werden Theorie und Praxis vermittelt, um sicher und einsatzbereit zu sein. Die nötige Routine erlangt man durch die regelmäßigen Übungsdienste.

Insgesamt kommt die Familie Hammermüller/Franke auf rund 104 Jahre Feuerwehrgeschichte.



Die Feuerwehrleute der Familie Hammermüller/Franke von links nach rechts: Axel, Gerd und Kim sind mit drei Generationen dabei.

Als nächstes werfen wir einen Blick auf die Familie Kürschner. Der Stammesälteste, Manfred, trat 1963 in die Feuerwehr ein. Aus seinen aktiven Jahren könnte er vermutlich ein ganzes Buch füllen. Heute darf er in der Alters- und Ehrenabteilung die Sache etwas ruhiger angehen.

Anders sein Sohn Mirko: Er dient den Pappendorfern seit 1993 und führt aktuell als Wehrleiter die Kameraden an. Parallel ist er auch Leiter der Jugendfeuerwehr – eine enorm wichtige Aufgabe, denn ohne Nachwuchs steht irgendwann nur noch die Altersabteilung vor

Aus den Ortschaften

dem großen roten Tor, wenn es mal ernst wird. Seine Begeisterung konnte er direkt an seine beiden Jungs weitergeben. Kenny war seit 2012 „Feuer und Flamme“ und durfte 2017 endlich seinen Spind beziehen und den Grundlehrgang absolvieren. Er hat bereits mehrere Weiterbildungen abgeschlossen, unter anderem die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger – unverzichtbar in Einsätzen, in denen ohne entsprechende Ausrüstung schnell Lebensgefahr droht.

Auch sein Bruder Lucien begann seine Laufbahn in der Jugendfeuerwehr. Bereits mit acht Jahren kann man dort einsteigen. Mit 16 Jahren erreichte er das notwendige Alter für die aktive Abteilung und unterstützt seitdem tatkräftig die Truppe.

Gemeinsam kommen die Kürschners auf beeindruckende 119 Feuerwehrjahre.



Drei Generationen der Familie Kürschner in der Feuerwehr von links nach rechts: Mirko, Manfred, Kenny und Lucien.

Die Dritten im Bunde sind die Webers. Klaus setzt dem Ganzen noch einen drauf: Er bringt es auf über 65 Jahre Dienstzeit. Mit 16 Jahren trat er im Mai 1960 in Eulendorf der Feuerwehr bei – damals gehörte es auf dem Land einfach dazu wie Butter aufs Brot oder Senf zur Wurst. Auf fast jedem Hof gab es mindestens einen Feuerwehrmann. Auch nach seinem Umzug nach Pappendorf gab es für Klaus keine Frage, sondern nur: „Wo muss ich unterschreiben?“. In der Pappendorfer Freiwilligen Feuerwehr bekleidete er viele Jahre das Amt des Gerätewarts. Damals stand noch ein Barkas B1000 im Depot. 1994 entschied sich auch Sohn Tino für das Ehrenamt. Nach der Grundausbildung folgte die Maschinistenausbildung.



Auch Familie Weber bringt drei Generationen in die Feuerwehr – von links nach rechts: Tino, Klaus und Jule.

Als 2003 ein nagelneues 12-Tonnen-Löschfahrzeug in Pappendorf einzog, war viel Übung nötig, um die neue Technik sicher zu beherrschen. Wie bei den anderen beiden Familien sprang der Funke auch hier auf die nächste Generation über: Jule begann mit zwölf Jahren in der Jugendfeuerwehr. Seit 2021 unterstützt sie nicht nur die aktive Wehr, sondern engagiert sich auch als Betreuerin in der Nachwuchsarbeit. Dafür legte sie die erforderliche Jugendleiter-Card ab. Die Webers bringen es damit auf rund 107 Feuerwehrjahre.

Dieses eindrucksvolle Stück Geschichte sucht seinesgleichen: Drei Familien, drei Generationen – 330 Jahre Feuerwehr.

Auch wenn dein Papa, deine Mama oder dein Onkel nicht in der Feuerwehr sind, kannst du den Anfang machen – und vielleicht später selbst deine Kinder und Enkel für dieses Ehrenamt begeistern. Ob mit acht Jahren in der Jugendfeuerwehr oder zwischen 16 und 60 Jahren in der aktiven Abteilung: Jeder kann gern zum Schnuppern vorbeikommen und sich selbst ein Bild machen.

Viele Grüße von der Freiwilligen Feuerwehr Pappendorf und vielleicht bis bald im Dienst!

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Käfergruppe der Kindertagesstätte „Pustablume“

Wir laden wieder alle „Schnupperkäfer“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **Mittwoch, dem 11. Februar 2026 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – „Wir sind am Schnuppertag dabei!“
Das Erzieherteam der Kita „Pustablume“ Berbersdorf



Alle Jahre wieder kommt der Weihnachtsmann – zu uns Kindern, weil wir so artig sind.

Natürlich kam auch im letzten Jahr, am 16. Dezember 2025, wieder der Weihnachtsmann vorbei und brachte tolle Geschenke für alle mit. In der Käfergruppe ging es wie immer sehr ruhig los und nach einem gemeinsamen Tanz durften sich die Krippenkinder zahlreiche große und kleine Geschenke abholen. Anschließend waren die Kinder der Bienengruppe mit der Bescherung an der Reihe.

Nachdem alle ein Lied sangen, konnte jedes Kind zum Weihnachtsmann gehen und sich ein Geschenk abholen sowie noch das ein oder andere für die Gruppe. Zum Abschluss besuchte der Weihnachtsmann noch die Kinder der Schmetterlingsgruppe, die schon aufgeregt warteten und natürlich auch ein Lied sowie ein Gedicht vorbereitet hatten. Auch dort gab es danach einige Geschenke zu verteilen. Der schönste Teil für alle war, wie in jedem Jahr, die Zeit des Auspackens. Während überall Geschenkpapier und bunte Bänder

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen



Eine zauberhafte Vorweihnachtszeit in der Kita „Waldblick“ in Böhrgen

In unserer Kita war die Vorweihnachtszeit voller schöner Erlebnisse und leuchtender Kinderaugen. Gleich am 5. Dezember 2025 begann die Weihnachtszeit mit einem besonderen Highlight. In der Turnhalle Böhrgen durften unsere Kinder das Nikolausmärchen „Die goldene Gans“ erleben. Gespannt verfolgten sie die Geschichte, lachten, staunten und hatten sehr viel Freude.



Am Ende wurde das Märchen mit großem Applaus belohnt. Am darauffolgenden Samstag begeisterten unsere Märchenspieler und Kinder, auch noch die Gäste in den Kalkbrüchen mit diesem Märchen und Weihnachtsliedern mit großer Begeisterung.



herumlagen, konnte man strahlende Kinderaugen und aufgeregtes Zeigen der verschiedenen neuen Sachen bestaunen. Das eigene Geschenk wurde natürlich sorgsam ins Fach verstaut, damit das nicht ausversehen in falsche Hände geriet.

Aus der Kindertagesstätte Böhrgen

Krabbelstunde in der „Kita Waldblick“ Böhrgen

Wir laden alle Kinder, die demnächst in unserer Kita angemeldet sind, mit einem Elternteil, zur Krabbelstunde ein. Lernen Sie uns und unser Haus am **Mittwoch, dem 25. Februar 2026 von 14.30 bis 15.30 Uhr** kennen. Bitte melden Sie telefonisch unter 034322/43040 an!

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“



Am 8. Dezember 2025 kam dann der Nikolaus persönlich zu uns in die Kita. Die Aufregung war groß, als er die Gruppen besuchte und jedes Kind mit einem kleinen Stiefel überraschte. Die Freude und das Staunen der Kinder waren nicht zu übersehen. Den festlichen Abschluss unserer Vorweihnachtszeit feierten wir am 17. Dezember 2025 mit unserer Kinderweihnachtsfeier.



Ein ganz besonderer Moment war der Besuch des Weihnachtsmannes, der viele schöne Geschenke mitgebracht hatte. Die Kinder sangen ihm Weihnachtslieder und sagten Gedichte auf – dabei waren sie sehr aufgeregt und stolz zugleich. Ein herzliches Dankeschön an den Weihnachtsmann für diesen wundervollen Besuch. Zum Ausklang dieses besonderen Tages genossen wir gemeinsam ein gemütliches Weihnachtsvesper. Es gab selbstgebackenen Lebkuchen, Plätzchen und warmen Kakao. So ging ein wunderschöner Weihnachtstag in unserer Kita zu Ende.

Aus der Kindertagesstätte Etdorf

Kennlernstunde in der Kita „Max und Moritz“ Etdorf

Wir laden dazu alle Kinder, die bald in unsere Kita aufgenommen werden, am **Mittwoch, dem 25. Februar 2026, von 14.30 bis 15.30 Uhr** mit Mutti oder Vati, recht herzlich in unser Haus ein. Dort finden wir Zeit, zu spielen und ins Gespräch zu kommen. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 034322/43562.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Weihnachtsmarkt der Kita „Max und Moritz“ begeistert große und kleine Gäste

Im vergangenen Dezember, an einem Freitag, verwandelte sich das Gelände der Kita „Max und Moritz“ in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Nach einem ganzen Tag intensiver Vorbereitungen – von der Technik über den Aufbau der Stände bis hin zur liebevollen weihnachtlichen Dekoration – konnte das Fest feierlich eröffnet werden.



Ein besonderes Highlight des Programms war die Aufführung des Märchens „Schneewittchen“, das bei den Besucherinnen und Besuchern für leuchtende Augen und viel Applaus sorgte.

Rund um das Märchen bot der Weihnachtsmarkt zahlreiche Attraktionen: An den Ständen gab es selbstgemachte Gestecke, kreative Basteleien, leckere Waffeln, Kräppelchen sowie ein vielfältiges Angebot an Essen und Getränken.

Bei weihnachtlicher Atmosphäre und festlichem Treiben strömten zahlreiche Gäste auf das Gelände und genossen das Beisammensein. Der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt der Kita-Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen haben.

Auftakt für „Erste Hilfe an Schulen“ im Klosterbezirk Altzella

Im Oktober ist das Projekt „Bewusstseinsentwicklung Erste Hilfe an Schulen“ offiziell gestartet. Träger ist der DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.; das Vorhaben wird durch die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella gefördert. Die Auftaktveranstaltung fand an der Grundschule Seifersbach statt. Durch den mehrjährigen Zeitraum bis 31. Dezember 2027 bietet sich viel Potenzial, nachhaltige Strukturen aufzubauen und geplante Maßnahmen verlässlich umzusetzen.



Im Projektzeitraum werden an Grund-, Ober- und Förderschulen der Region praxisnahe Angebote durchgeführt – unter anderem zur Wissensvermittlung in Erster Hilfe sowie zur Stärkung des sozialen Miteinanders, der Sozialkompetenz und der Resilienz. Das Projekt richtet sich an Schulen in der LEADER-Region, insbesondere in Roßwein, Striegistal, Mochau, Rossau und Hainichen. Ein herzlicher Dank gilt der Grundschule Seifersbach für die Gastfreundschaft zum Projektauftritt.



Jubilare im Zeitraum 19. Januar bis 15. Februar 2026

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 28.01.	Frau Margitta Schwerdtner	zum 71. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Siegfried Wandel	zum 79. Geburtstag
am 13.02.	Frau Evelin Wandel	zum 74. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Michael Baumann	zum 73. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 19.01.	Frau Helga Müller	zum 81. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Bernd Müller	zum 83. Geburtstag
am 24.01.	Frau Bürgit Lippmann	zum 73. Geburtstag
am 26.01.	Herr Frank Jentsch	zum 73. Geburtstag
am 03.02.	Frau Leonore Engemann	zum 72. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Arndt Beyer	zum 89. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Rolf Herrmann	zum 82. Geburtstag

■ Böhrigen

am 23.01.	Herrn Johannes Hauptmann	zum 76. Geburtstag
am 26.01.	Frau Monika Backofen	zum 71. Geburtstag
am 30.01.	Frau Lieselotte Weigl	zum 79. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Friedmar Dörschmann	zum 85. Geburtstag
am 03.02.	Frau Richarda Scharf	zum 73. Geburtstag
am 13.02.	Frau Inge Jakob	zum 78. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Reinhard Romrig	zum 71. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 22.01.	Frau Heidrun Backofen	zum 75. Geburtstag
am 04.02.	Frau Marianne Morgenstern	zum 73. Geburtstag

■ Etzdorf

am 19.01.	Herrn Karl-Heinz Thümer	zum 86. Geburtstag
am 19.01.	Frau Iris Winkler	zum 70. Geburtstag
am 20.01.	Frau Gudrun Mehner	zum 86. Geburtstag
am 22.01.	Frau Hannelore Wachsmuth	zum 85. Geburtstag
am 23.01.	Frau Christine Kay	zum 71. Geburtstag
am 27.01.	Frau Heidrun Gobsch	zum 84. Geburtstag
am 01.02.	Frau Ute Lorenz	zum 81. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Harald Lorenz	zum 73. Geburtstag
am 06.02.	Frau Monika Quaas	zum 78. Geburtstag
am 08.02.	Frau Gisela Pönisch	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Frau Margitta Ponitz	zum 72. Geburtstag
am 10.02.	Frau Ruth Schwitzky	zum 88. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Helfried Reich	zum 89. Geburtstag

■ Gersdorf

am 09.02.	Herrn Raimar Jordan	zum 80. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

■ Goßberg

am 26.01.	Frau Monika Ackermann	zum 80. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

■ Kaltofen

am 22.01.	Frau Eva-Maria Kürschner	zum 72. Geburtstag
-----------	--------------------------	--------------------

■ Marbach

am 20.01.	Herrn Hans-Jürgen Merker	zum 78. Geburtstag
am 20.01.	Frau Christine Schulze	zum 71. Geburtstag
am 24.01.	Frau Edith Brix	zum 86. Geburtstag

am 26.01.	Frau Edith Schlechter	zum 88. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Manfred Schneider	zum 92. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Klaus Welz	zum 86. Geburtstag
am 04.02.	Herrn Dr. Dietrich Böhme	zum 83. Geburtstag
am 06.02.	Frau Adelheid Küttner	zum 85. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Christian Görne	zum 74. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Günter Brabant	zum 72. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Bodo Backofen	zum 71. Geburtstag
am 15.02.	Frau Regina Höpfner	zum 71. Geburtstag
am 15.02.	Frau Christa Brabant	zum 70. Geburtstag

■ Mobendorf

am 31.01.	Frau Christa Eichhorn	zum 79. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Matthias Meißner	zum 71. Geburtstag
am 06.02.	Frau Erika Schreier	zum 84. Geburtstag
am 12.02.	Frau Sabrije Kadriu	zum 71. Geburtstag
am 15.02.	Frau Karin Richter	zum 81. Geburtstag

■ Naundorf

am 20.01.	Herrn Wolfgang Sachse	zum 81. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Thomas Diewock	zum 70. Geburtstag
am 30.01.	Frau Rosemarie Gronau	zum 83. Geburtstag
am 01.02.	Frau Isolde Drescher	zum 77. Geburtstag

■ Pappendorf

am 20.01.	Herrn Gottfried Klotz	zum 90. Geburtstag
am 20.01.	Frau Sabine Winkler	zum 76. Geburtstag
am 26.01.	Frau Gisela Beutel	zum 91. Geburtstag
am 27.01.	Frau Ingeburg Thomas	zum 76. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Johannes-Georg Kampik	zum 77. Geburtstag
am 30.01.	Frau Christine Dehne	zum 74. Geburtstag
am 02.02.	Frau Gitta Uhlig	zum 77. Geburtstag
am 03.02.	Frau Renate Puschmann	zum 86. Geburtstag
am 07.02.	Frau Annerose Swojak	zum 72. Geburtstag
am 08.02.	Frau Ursula Schreier	zum 75. Geburtstag

■ Schmalbach

am 05.02.	Frau Kathrin Weigelt	zum 70. Geburtstag
am 07.02.	Frau Inge Ludwig	zum 94. Geburtstag

Geboren wurde

in Marbach Magnus Schaffrin am 22.11.2025



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem Neuankömmling alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeiten feiern

am 07.02.2026 Leonore und Fred Engemann aus Berbersdorf
am 14.02.2026 Margit und Dieter Günz aus Mobendorf

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Evangelisch-Lutherische Hoffnungskirchgemeinde Hainichen – Außenstelle Pappendorf –



■ NACHGEDACHT

Gott erfahren

Der Gott der Christen ist das absolute Ich, und wir Menschen sind sein Du.

Er ist das Du jedes menschlichen Ichs. Er ist erfahrbar nicht in der dritten Person als ein Es: „Gott, den es gibt, gibt es nicht; Gott ist.“ Er ist erfahrbar nur in Rede und Gegenrede, im anklagenden Ansturm, im klagenden Aufschrei, im Gebet, im stillen Gebet, in Lob und Dank und Erwartung, im Suchen nach seinem Willen, im Vernehmen seiner Antwort durch sein auf uns gekommenes „lebendiges Wort“ der Schrift, zugesprochen von einem seiner Boten, einer der Boten, die vor uns waren oder die um uns sind.

Kurt Scharf

Wir müssen wissen, dass die Gotteserkenntnis, die wir erlangen können, nicht etwas ist, das nur mit leerer Gedankenspielerei unseren Verstand durchheilt, sondern eine Erkenntnis, die sich als wirksam und fruchtbar erweist, wenn sie recht erlangt wird und im Herzen wurzelt. *Johannes Calvin*

■ GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Januar 2026

10.00 Uhr Oasengottesdienst in Eitzdorf

Sonntag, 25. Januar 2026

09.30 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit Prädikant T. Handschack

Sonntag, 1. Februar 2026

10.30 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit Pfarrer Matthies

Sonntag, 8. Februar 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Thomas Meyer

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Weihnachtsgottesdienste, vor allem des Krippenspiels am Heiligabend beigetragen haben, an Krippenspieler, Engelchor, Musiker und viele mehr.

Die Weihnachtsfreude und der Weihnachtssinn können nur gemeinsam weitergetragen werden.

Das soll uns ins neue Jahr begleiten.

Dorothea Langhof



■ VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

6. Februar – Andacht zum Wochenabschluss

Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf zur monatlichen Andacht jeweils 17.30 Uhr. Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für zirka 30 Minuten mit Musik, Bibelwort und Gebet.

12. bis 14. Februar – Kinderbibeltage in Pappendorf

In den Winterferien wird es wieder interessante und spannende Kinderbibeltage geben. Dazu seid ihr, liebe Kinder der 1. bis 6. Klasse, herzlich nach Pappendorf ins Gemeindehaus Hoffnung eingeladen. Dabei wollen wir vor allem die Königin der Instrumente genauer unter die Lupe nehmen. Wir wollen ganz praktisch werden, indem wir eine kleine Pfeifenorgel zusammenbauen und dabei ihre Funktionsweise kennenlernen. Weiterhin wird es kleine musikalische Workshops geben. Ein Ausflug ins Tonstudio ist ebenfalls geplant.

Folgende Termine solltet ihr dafür ins Auge fassen:

Donnerstag 12. Februar 8.30 Uhr/9.00 Uhr (wird noch geklärt) bis 14.30 Uhr

Freitag 13. Februar 8.30 Uhr/9.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Samstag 14. Februar 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Den Abschluss der Kinderbibeltage feiern wir am 15. Februar um 9.30 Uhr in der Pappendorfer Kirche. Dazu sind auch eure Eltern, Geschwister, Freunde, etc. herzlich eingeladen. Ein Flyer mit weiteren Informationen werdet ihr noch erhalten.

Heike Dieken

Herzliche Einladung zur Gemeinderüstzeit vom 27. Februar bis 1. März 2026 im Waldpark Hohenfichte

Wir wollen an diesem Wochenende die Gemeinschaft untereinander und mit unserem Herrn genießen. Thematisch begleitet uns Kai Barthel aus Langenstriege. Wir beginnen am Freitag mit dem Abendbrot und beenden die gemeinsame Zeit am Sonntag nach dem Mittag. Ideen und Anfragen gern an Dorothea Langhof, Telefon und WhatsApp 037207 2003.

Lebensübergänge

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

**FRAUEN
FRÜHSTÜCK**

Sonnabend, den 14. März 2026
9:00 - 11:00 Uhr

„Haus Hoffnung“ in Pappendorf

Referentin: Ulrike Rosinski
Kosten: 8.00€ (Frühstück, Vortrag und Musik)
Mit Büchertisch
Anmeldung: bis 11. März 2026
bei Annette Volkmann / Tel. 034322/12348
Mail: annette.volkmann@web.de

Friedhof Pappendorf – Friedhofsunterhaltungsgebühr ab 2026

Wir bitten um Beachtung!

Durch die Vereinigung mit der Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriege zum 1. Januar 2025 haben wir auch Änderungen in unserer Pappendorfer Friedhofsverwaltung vorgenommen.

Wir bitten nachfolgende Hinweise zu beachten:

- Im 1. Quartal erhalten auch alle Nutzungsberechtigten des Friedhofes Pappendorf, welche die Friedhofsgebühr noch nicht im Voraus bezahlt haben, einen Gebührenbescheid zugestellt.
- Bitte beachten Sie die neue Bankverbindung und ändern beziehungsweise löschen Sie eventuell erteilte Daueraufträge.
- Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt die Grabstellen-Nummer oder zumindest „Friedhof Pappendorf“ an.

- Falls Ihnen keine Überweisung möglich ist, kann die Gebühr gern zur Sprechzeit in Pappendorf im Pfarrhaus (dienstags zwischen 16.00 und 17.00 Uhr) oder in Hainichen, Gellertplatz 5 (dienstags 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr oder donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr) bar bezahlt werden.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf der Internetseite der Ev.-Luth. Hoffnungskirchgemeinde Hainichen <https://hoffnungskirchgemeinde.de>.

Ein gesundes und gesegnetes Jahr 2026 wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Januar 2026

10.00 Uhr Etdorf OASE anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 25. Januar 2026

09.00 Uhr Greifendorf

10.30 Uhr Gleisberg und Marbach

Sonntag, 1. Februar 2026

09.00 Uhr Etdorf mit Kindergottesdienst

■ VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Oase-Gottesdienste 18. Januar 2026, 10.00 Uhr, Kirche Etdorf

Herzliche Einladung zu den nächsten Oase-Gottesdiensten. Eine Band mit Musikern aus unserer Region begleitet uns durch diesen Gottesdienst. Für die Kinder bieten wir einen Kindergottesdienst an. Die neue Themenreihe heißt „mutig zusammen – zusammen mutig“, und wir setzen sie auch im Dezember 2025 und im Januar 2026 fort.

Wir beschäftigen uns mit Texten aus der Apostelgeschichte, die sich mit christlicher Gemeinde befassen. Dadurch wollen wir besser verstehen, was christliche Gemeinde ihrem Wesen nach ist.

Nach dem Gottesdienst hoffen wir auf ein schönes Miteinander bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien bei einem Stehkaffee. Küchenspenden oder herzhafte Häppchenspenden sind herzlich willkommen. Vielen Dank dafür. Achtung: Die Oase-Gottesdienste finden seit Oktober 2025 wieder in der Kirche in Etdorf statt. Ich hoffe, wir sehen uns?

Jörg Matthies

Gottesdienste bald wieder in den Gemeinderäumen

Langsam frostet es wieder und die Luft kühlt sich merklich ab, auch in unseren Kirchen. Deshalb finden in Etdorf und Greifendorf die meisten Gottesdienste nach dem 24. Dezember 2025 wieder in den Gemeinderäumen statt. In Marbach feiern wir die Gottesdienste ab Januar 2026 im Gemeinderaum. Ausnahmen bilden die Oase-Gottesdienste und die Gemeindeweihnachtsfeier in der Kirche in Etdorf. Aber da können wir dankenswerter Weise mit einer gut geheizten Kirche rechnen.

Jörg Matthies

■ WEITERE TERMINE

• **Königskinder (Christenlehre)**

Freitag, 14-tägig 16.00 Uhr im Pfarrhaus Marbach,

• **Junge Gemeinde Marbach**

Freitag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach, Kontakt: Lydia Andrä, 0176/92614677

• **Junge Gemeinde Gleisberg**

Freitag in den geraden Kalenderwochen, 19.00 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Kontakt: Selma Müller, 0179/4951834

• **Mama-Kind-Kreis**

Freitag, 14-tägig ab 09.00 Uhr im Gemeinderaum in Etdorf (Waldheimer Straße 17), Kontakt: Sara Langhof, 0151/18196360

• **Frauendienste**

Greifendorf, Dienstag, 20.01., 14.00 Uhr, Gemeinderaum Greifendorf, Döbelner Straße 11

Marbach, Dienstag, 20.01., 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“

• **Männerkreis**

Dienstag, 27.01., 14.00 Uhr in Greifendorf, Döbelner Straße 11

• **Hauskreis Schmalbach**

jeden 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr bei Familie Volkmann in Schmalbach (Auenweg 4), Kontakt: 034322/12348

• **Hauskreis Etdorf/Schlegel/Moosheim**

Mittwoch 18.30 Uhr nach Absprache, Kontakt: Sara Langhof, 0151/18196360

• **Gebet für die Gemeinde**

jeden Mittwoch, 09.00 Uhr bei Familie Andrä in Etdorf, Am Steinbach 36, Kontakt: 034322/666248

• **Hausbibelkreis Etdorf**

Mittwoch, 14-tägig 20.00 Uhr bei Familie Andrä in Etdorf, Am Steinbach 36, Kontakt: 034322/666248 oder 034322/70030

• **Bibelstunde**

jeden 4. Montag im Monat 17.00 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4

• **Flötenkreis**

Dienstag, 17.30 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Angelika Schaffrin, 0172/5893750

• **Posaunenchor**

Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Etdorf, Waldheimer Straße 17, Kontakt: Frieder Lomtscher, 01522/4220863

• **Chor**

Donnerstag, 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Marbach, Hauptstraße 130, Kontakt: Angelika Schaffrin, 0172/5893750

• **Montagschor**

Montag, 19.00 Uhr, Gemeinderaum Etdorf, Waldheimer Straße 17, Termine: jeweils Montag der ungeraden Kalenderwoche, Kontakt: Christian Trinks, mc-trinks@gmx.de

• **Flötenkreis für Anfänger**

Dienstag, 14.45 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Susanne Röder, 034327/66301, 0176/47170219

• **Gitarrenkreis für Anfänger**

Freitag, 16.30 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg, Chorener Straße 4, Kontakt: Susan Lantsch-Wurzinger, 0152/21448897

Kirchliche Nachrichten

Antje Gründig

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322/43130; Mobil: 0152/3675 0543

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Telefon 034322 42389

jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrer Jörg Matthies, Telefon 034322/43130, Mobil: 0176/

5367 0971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin, Telefon: 01578/7760 977,

E-Mail: sandrabarthel@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal,

IBAN: DE22 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungen im Umland

Zwischen Moped, Bier und Hühnerstall – wir feiern das Dorf zum Karneval




1. Abendveranstaltung Einlass ab 18:30 Uhr / Beginn 20 Uhr

07.02.26 mit DJ Peter Kirsten

NEU Einlass ab 14:00 Uhr / Beginn 15 Uhr

Ü65-Faschingsfete mit der kompletten Show des

08.02.26 Abendprogramms & Tanz

2. Abendveranstaltung Einlass ab 18:30 Uhr / Beginn 20 Uhr

14.02.26 mit Party-Band

ZEHN NACH HALB

Kinderfasching

15.02.26 Einlass ab 14:00 Uhr / Beginn 15 Uhr

mit lustigen Spielen und

Showeinlagen des LKC




Der Langhennersdorfer Karneval Club e.V. lädt ein zu den
Veranstaltungen ins Vereinshaus „Erbgericht“ in Langhennersdorf.
Kartenvorverkauf am 28.01.26 ab 19 Uhr im „Erbgericht“ Langhennersdorf

Liebe närrischen Gäste! Wir bitten um Beachtung! Es dürfen nicht ins Gebäude gebracht werden:
Taschen, Rucksäcke, Turn-/Sportbeutel und Plastiktüten, größer als A4 (21 x 30 cm), Speisen und Getränke, Waffen oder waffenähnliche
Gegenstände. Unser Einlasskontrollen behält sich entsprechende Taschenkontrollen vor. Wir bedanken uns für Eure Mithilfe!



www.instagram.com/lkc.langhennersdorf/

www.facebook.com/Langhennersdorfer-Karneval-Club-eV